



Blau-Gelb

Nachrichten der
Sportgemeinde 1886 e.V.
Weiterstadt

Nummer 2
Tel.: 0 61 50/96 10 10

44. Jahrgang · Juni 2018
email: verwaltung@sg-weiterstadt.de

D 8204 F



Viel Spaß gab es beim Leichtathletik-Oster-Camp

ABTEILUNGSLEITER

Turnen: Patrizia Lachnit, Fr.-Ebert-Str. 26, 64331 Weiterstadt, T. 0157/84508874
Abteilung Musik: Timo Prenzer, T. 0170/2403409
Heinrichstr. 53, 64331 Weiterstadt, T. 76 94
Handball: Harald Bott
Prenzlauer Weg 16, 64331 Weiterstadt, Tel. 1 23 51
Tischtennis: Joachim Fischer
Heinrich-Rühl-Str. 3, 64331 Weiterstadt, T. 1 40 87
Badminton: Peter Sonnenberg
An der Bruchspitze 73, 55122 Mainz
T. 0175/4361509
Schwimmen: Claudia Herbsthoff, Hainweg 17, 64331 Weiterstadt, T. 0176/92355217
Tennis: Peter Scherf
Sudetenstr. 36, 64331 Weiterstadt, T. 8 67 01 89
Volleyball: Svenja Boebel, In den Wingerten 39, 64291 Darmstadt, T. 0176/84222730
Judo: Christian Rothkirch, Im Wingertsberg 28, 64331 Weiterstadt, T. 54 46 22
Leichtathletik: Annette Zettel
Beethovenstr. 6, 64331 Weiterstadt, T. 5 01 44
Ski und Freizeit: Dieter Hahn
Bahnhofstr. 50a, T. 4 06 82

Tanz: Christa Bauer, Darmstädter Str. 77, 64319 Pfungstadt, T. 0 61 57/8 39 30
Kegeln: Helmut Sondershaus, Kiefernweg 27, 64331 Weiterstadt, T. 1 28 42
Basketball: Imke Beuck
An der Trift 29, 64572 Büttelborn, T. 0151/28839792
Bahnengolf: Wolfgang Schieblch
Am Helgengraben 33, 64331 Weiterstadt, T. 13 69 99
Seniorensgemeinschaft: Dieter Sänger
Freih.-v.-Stein-Str. 9c, 64331 Weiterstadt, T. 33 38
Gesundheitssport: Taher Khakbaz-Mohseni
Am Aulenberg 2-10, 64331 Weiterstadt, T. 96 10-16
JuJutsu: Heiko Neubert, Dresdener Str. 2, 64331 Weiterstadt, T. 4 05 46
Lauftreff: Heike Ackermann
Kreuzstr. 33, 64331 Weiterstadt, T. 4 09 17
Fitness-Studio:
Leiter: Taher Khakbaz-Mohseni
Am Aulenberg 2-10, 64331 Weiterstadt, T. 96 10-16
Sportkindergarten
Leiterin: Christiane Greifenstein, T. 96 10-20

Die SGW ist Mitglied im
Freiburger Kreis
Arbeitsgemeinschaft
größerer deutscher Sportvereine



Vorteil für unsere Mitglieder: Bei allen Mitgliedsvereinen, die weiter als 100 km von Weiterstadt entfernt sind, ist bei Vorlage des Mitgliedsausweises die Teilnahme am Sportbetrieb kostenlos, längstens 6 Wochen. Ausgenommen sind lediglich Platzgebühren für Squash- und Tennisanlagen, Saunagebühren.

Öffnungszeiten Sauna Tel.: 0 61 50 - 96 10 15

Mo., Mi., Fr.	10.30 - 23.00 Uhr	Samstag	13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	12.00 - 23.00 Uhr	Sonntag	08.00 - 14.00 Uhr
Do. Frauensauna	08.30 - 17.00 Uhr	Feiertag	08.00 - 14.00 Uhr
Gemischte Sauna	17.00 - 23.00 Uhr		

Öffnungszeiten Fitnesscenter Tel.: 0 61 50 - 96 10 16

Montag	08.30 - 22.00 Uhr	Samstag	11.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	07.00 - 22.00 Uhr	Sonntag/Feiertag	08.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 - 22.00 Uhr		
Donnerstag	07.00 - 22.00 Uhr		
Freitag	08.30 - 22.00 Uhr		

Wir unterscheiden zwischen Öffnungszeiten und Kernzeiten!

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

1. Vorsitzender: Michael Giebelbach
Am Ohlenbach 11, 64331 Weiterstadt, T. 0175/5288000
2. Vorsitzender: Christiane Greifenstein
Spessartstr. 9, 64331 Weiterstadt, T. 96 10 20
Rechner: Dr. Michael Brügger
Neckarstr. 7, 64331 Weiterstadt, T. 59 04 35
Anlagenverwalter: Hartmut Marchand
Buchenweg 3, 64331 Weiterstadt, T. 4 07 80
Protokollführer: Hans-Jörg Daum
Sudetenstr. 67, 64331 Weiterstadt, T. 1 45 51
Sportwart: Klaus Lüdemann
Am Blindgraben 25, 64331 Weiterstadt, T. 0162/6418721
Sportwart/Beisitzer: Michael Becker
Kreuzstr. 82, 64331 Weiterstadt, T. 0173/7248979
Pressewart: Marco Budweg
Am Krötenberg 30, 64331 Weiterstadt, T. 86 52 83
Jugendwartin: Angela Marthe
Tagwiese 12, 64331 Weiterstadt, Tel: 5 92 16 81

GESCHÄFTSSTELLE

Geöffnet: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 06150/9610-0 (Geschäftsstelle)
Durchwahl-Nummern
Katja Haaß 9610-10
Gertraud Scharfenberger 9610-11
Taher Mohseni/Fitness-Studioleitung 9610-16
Theke/Sauna 9610-15
TELEFAX Geschäftsstelle 9610-17
Internet-Adresse: www.sg-weiterstadt.de
e-mail: verwaltung@sg-weiterstadt.de

Sportkindergarten

Christiane Greifenstein/Büro 9610-20
Gruppe 1 9610-21
Gruppe 2 9610-22
Gruppe 3 9610-23
Gruppe 4 9610-24

Vereinskonto:
Stadt- und Kreissparkasse
Kto.-Nr. 26 001625 - BLZ 508 501 50
IBAN DE89 5085 0150 2600 1625

IMPRESSUM

Herausgeber:
Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt
Geschäftsstelle: Am Aulenberg 2-10
Redaktion: Gebhard Bendel
Beethovenstraße 6,
64331 Weiterstadt, T. 4778
e-mail: gebhard.bendel@t-online.de
Gesamtherstellung:
LAL - Satzherstellung und Druckservice
Odenwaldring 3, 64846 Groß-Zimmern
T. 06071/43232
e-mail: mail@laub-online.net

Nächster Redaktionsschluss: 06. August 2018

Verspätet eingehende Manuskripte können nicht berücksichtigt werden. Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

IN KÜRZE

Lauftreff -Walking

Braunshardter Tännchen

Mittwoch: 18.00 - 19.00 Uhr

Sommerzeit: Samstag: 17.30 - 18.30 Uhr

Winterzeit: Samstag: 16.30 - 17.30 Uhr

16. Juni 2018

VOLLEYBALL – 3. Quattro-Mixed-Turnier im Sand mit anschließender Party

26. Juni 2018

SENIORENGEMEINSCHAFT 50PLUS – Sommerfest

6. August 2018

BLAU-GELB REDAKTIONSSCHLUSS

2.-6. September 2018

SENIORENGEMEINSCHAFT 50PLUS – Erlebnisreise Trier

3. November 2018

ABTEILUNG MUSIK – Herbstkonzert

9. Dezember 2018

SENIORENGEMEINSCHAFT 50PLUS – Weihnachtsfeier

Deutsches Sportabzeichen

Abnahmetermine für das Jahr 2018



Tag:	Ort:	Uhrzeit:	Disziplin:
16.05.2018	Sportplatz	17:30	Leichtathletik
06.06.2018	Sportplatz	17:30	Leichtathletik
21.06.2018	Sportplatz	17:30	Leichtathletik
03.07.2018	Hallenbad	18:00	Schwimmen
10.07.2018	Hallenbad	18:00	Schwimmen
18.07.2018	Sportplatz	17:30	Leichtathletik
31.07.2018	Hallenbad	18:00	Schwimmen
08.08.2018	Sportplatz	17:30	Leichtathletik
09.10.2018	Hallenbad	18:00	Schwimmen
10.10.2018	Sportplatz	17:00	Leichtathletik

Die Übergabe der Sportabzeichen ist am 23.11.18 um 18:00 Uhr im Aulenberg. Weitere Abnahmen im Hallenbad jeweils donnerstags um 09:30 Uhr nach Absprache. Tel. 40600

Die Abnahme bei den Turnern ist jeweils montags von 18:00 bis 19:30 Uhr in der alten Tennishalle

Sport im Schulkindprojekt

Mittlerweile ist es zu einer beliebten Tradition geworden, dass die zukünftigen Schulkinder des Sportkindergartens in den Genuss besonderer Trainingseinheiten kommen. Möglich ist dies durch die Kooperation des Kindergartens mit den Abteilungen der SGW und natürlich dank des Engagements der betreffenden Übungsleiter.

Bereits im Februar stattgefunden hat für die Kinder ein Handballtraining durch Caro Heim, die den Kindern mit viel Spaß, Spiel und gezielten Ballübungen ein Gefühl für den Handballsport vermitteln konnte. Gewechselt wurde zwischen Einzelaufgaben, Partnerübungen und Grup-

penspiel, aber auch zwischen der Art der Bälle oder Wurfobjekten. Mini-Handbälle, Sandsäckchen und Tennisbälle flogen wild durch die Luft.

Ab in das Weiterstädter Hallenbad zum Schwimmtraining hieß es im März mit Dörte Volz. Die Kinder wurden für diese Veranstaltung in zwei Gruppen ohne und mit Seepferd Abzeichen eingeteilt, sodass je Können unterschiedlich geübt werden konnte. Die einen tauchten, rutschten, schwammen mit Noodeln und sprangen vom Beckenrand, währenddessen die andere Gruppe bereits ohne Hilfsmittel zusätzlich durch das Schwimmerbecken zum Ein Meter Brett schwammen. Spaß



Wir trauern um
unser Mitglied

**Manuel
Stranczyk**



Handball: Auf die Plätze fertig los



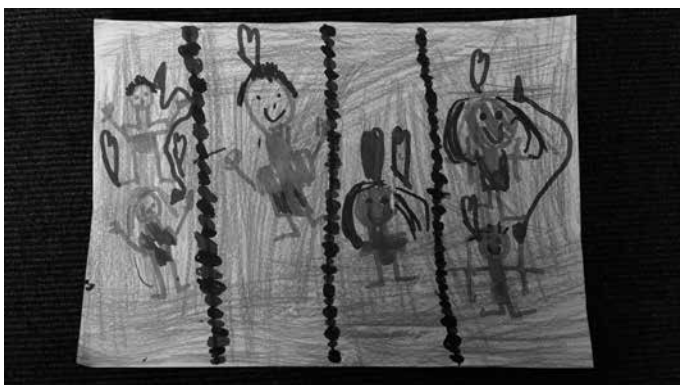
Handball: Kleines Handballspiel mit Mannschaften



Judo: Gut geübt wollen die Grifftechniken im Judo sein



Judo: Zeigen, zuschauen und nachmachen



Gemalte Erinnerungen an das Schwimmtraining

und Spiel gab es natürlich auch hier zu genüge. Der April war dem Judosport unter Anleitung von Sandra Hoffmann vorbehalten. Hierzu ging es wieder raus aus dem Kindergarten und rein in den Judoka Raum der SGW. Neben einer spie-

lerischen Aufwärmphase wurden ebenso erste Griff- und Haltetechniken erklärt und natürlich gleich begeistert paarweise ausprobiert. Gar nicht so einfach Hände, Füße und den Körper immer in die richtige Position zu bringen. Zum Abschluss freuen sich alle Kinder bereits sehr auf den Ausflug zum Tennisplatz, um mit Michi Maus und seinem Team am Tennistraining hoffentlich bei Sonne teilzunehmen. Hierzu muss dann in der nächsten Blau Gelb berichtet werden.

Ch.K.

Ausflug in das Museum



Bildbesprechung



„Blaue Bilder tropfen“

„Die Farbe Blau und das Wasser“ hieß der Workshop den 26 zukünftige Schulkinder des Sportkindergartens im Landesmuseum Darmstadt besuchten. Eine Bildbetrachtung inspirierte die Kinder zu wunderbaren getropften Farbbildern, natürlich in der Farbe Blau.

Entega Kindersportclub zu Gast beim DAV



Der Entega Kindersportclub bietet ein breitgefächertes Bewegungs- und Unterhaltungsprogramm für Sie und Ihre Kinder an. Viele Angebote der Abteilungen für Kinder bis zum 10. Lebensjahr werden bei der SG Weiterstadt unter dem Dach des Entega Kindersportclubs zusammengefasst. Diese Abteilungsangebote sind für die Entwicklung und sportliche Förderung der Kinder ideal geeignet. Des Weiteren bietet sich die Möglichkeit als Vereinsmitglied bzw. Mitglied des Entega Kindersportclubs ko-

stenfrei an organisierten und kostenfreien Veranstaltungen des Clubs teilzunehmen. Am 11. Mai 2018 hat der Entega Kindersportclub ein Schnupperklettern beim Deutschen Alpen Verein in der Darmstädter Kletterhalle angeboten.

Von 15-17 Uhr haben die Kinder des Entega Kindersportclubs, darunter auch einige Kinder der SG Weiterstadt, eine kleine Einführung in den Kletter- und Bouldersport erhalten.

Von Klettertrainern des DAV haben die Kinder eine kurze Einweisung bekommen, ihnen wurde beispielsweise gezeigt, wie der Gürtel richtig anzulegen ist oder mit welcher Technik man die Boulder- bzw. Kletterwand am besten hochkommt.

Nach der Einweisung durften die Kinder dann selbst loslegen. Sie sind verschiedene Wände mit unterschiedlich hohen Schwierigkeitsgraden hochgekllettert. Den Kindern hat der Schnupperkurs sehr viel Spaß bereitet.

Die nächste Chance für ein Schnupperklettern bietet sich am 19. September 2018 (Mittwoch) von 15-17 Uhr.

Ein weiteres kommendes Event ist die Kinder-Expedition Regenwald. Hier gehen die Kinder auf Spurensuche einer spannenden, vergangenen Welt in der Grube Messel. Auf dieser Reise erkunden die Kinder die Eozän-Urzeit nach dem Aussterben der Dinosaurier. Fossile Tier- und Pflanzenreste werden begutachtet und die Kinder erfahren wo und wie Urpferde, Affen und Krokodile gelebt haben. Die Expedition findet am 14. September 2018 (Freitag) von 14:30-17 Uhr statt. Der Entega Kindersportclub bietet regel-

mäßig solche Veranstaltungen an. Ausflüge, Theaterbesuche etc. werden immer wieder für Mitglieder des Sportclubs kostenfrei angeboten.

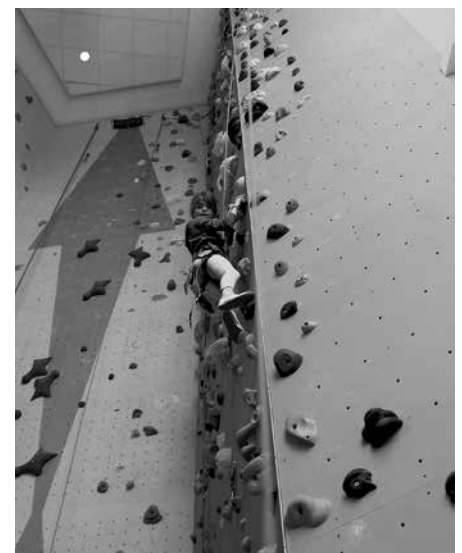
Bei der SG Weiterstadt ist jedes Kind zwischen 0 und 10 Jahren automatisch Mitglied.

Wir können Ihnen die Veranstaltungen nur empfehlen.

Auf unserer Homepage www.sg-weiterstadt.de können Sie sich auch nochmal über den Kindersportclub informieren. Weitere Informationen bekommen Sie auch unter www.entega.ag/engagement/entega-kindersportclub/ und dort können Sie sich auch für die Veranstaltungen des Entega Kindersportclubs anmelden.

Taher

Entega-Kindersport-Beauftragter



KINDER-EXPEDITION REGENWALD.

JETZT ANMELDEN!

14. September 2018 (Freitag)
von 14:30 bis 17 Uhr, Grube Messel
Für Kinder von 8 – 10 Jahren.

Auf Spurensuche nach einer vergangenen Welt. Ist die Grube Messel ein Vulkan? Lag Hessen wirklich in einer tropischen Klimazone mit Regenwäldern? Auf einer Reise 48 Millionen Jahre in der Zeit zurück erkundet ihr die Eozän-Urzeit nach dem Aussterben der Dinosaurier. Wir lernen fossile Tier- und Pflanzenreste kennen und finden heraus, wo und wie Urpferde, Affen und Krokodile gelebt haben und wieso es gerade in Messel so viele gut erhaltene Fossilien gibt.

Mehr Infos und Anmeldung unter entega.ag/ueber-entega/entega-kindersportclub

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

Turnerinnen der SG Weiterstadt zwei Mal auf dem Treppchen bei Gau-Einzelmeisterschaften

Am Samstag, den 10. März fanden die diesjährigen Gau-Einzelmeisterschaften im Gerätturnen weiblich in der Großspthalle Rüsselsheim statt. Die SG Weiterstadt ging mit 23 Turnerinnen in zehn verschiedenen Wettkämpfen an den Start.

Früh morgens um 7:30 Uhr trafen sich die ersten Turnerinnen und ihre Trainer/innen zum ersten Durchgang in Rüsselsheim. Für sieben Turnerinnen der SGW hieß es nun, trotz der frühen Uhrzeit, an allen vier Geräten zu zeigen, was sie im Training gelernt haben. Im Wettkampf Nr. 6 gingen die Jahrgänge 2004 und 2005 in den Pflichtstufen P6/P7 an den Start. Hierbei qualifizierte sich die Erstplatzierte für das Hessische Landesfinale. Milena Ziegenbein konnte einen guten Wettkampf, mit nur ein paar wenigen, kleinen Patzern, hinter sich bringen und belegte mit 61,450 Punkten den 5. Platz. Yuting Wang konnte mit 57,200 Punkten

den 13. Platz erreichen. Für Shania Bubenheimer reichte es nach zwei Stürzen leider nur zu 54,550 Punkten und damit für Platz 20.

Amelie von Thaler ging im Wettkampf Nr. 8 der Jahrgänge 2008 und jünger in der Pflichtstufe P5 an den Start. Dies war ebenfalls ein Qualifikationswettkampf, bei dem sich Platz eins und zwei qualifizieren konnten. Für Amelie war es der erste Wettkampf auf Gau-Ebene und das erste Mal in der P5. Sie konnte mit 48,750 Punkten den 21. Platz erturnen. Im Wettkampf Nr. 14b turnte der Jahrgang 2007 einen Rahmenwettkampf in den Pflichtstufen P4/P5. Emelie Beck konnte hier mit guten Leistungen überzeugen und erreichte mit 54,600 Punkten den 6. Platz. Mia Steininger belegte den 26. Platz mit 51,400 Punkten. Und mit 48,850 Punkten erreichte Emilie Römisch den 33. Platz.

Um 11:00 Uhr trafen sich dann die

nächsten Turnerinnen für die Wettkämpfe des zweiten Durchgangs. Hier ging Kim Bubenheimer im Wettkampf Nr. 10 an den Start. Dies war ein jahrgangsoffener Rahmenwettkampf und es wurden Kürübungen der Leistungsklasse III gezeigt. Kim startete zum ersten Mal in der Kür und musste deshalb auch ein paar Fehler verzeichnen. Am Ende belegte sie mit 38,550 Punkten den 9. Platz. Jana Stallmeier konnte sich ebenfalls einen 9. Platz erkämpfen. Sie startete im Wettkampf Nr. 13 der Jahrgänge 2004/2005, ein Rahmenwettkampf der Pflichtstufen P5/P6. Jana konnte an diesem Tag besonders stolz auf eine Leistung sein, sie erhielt die Bestwertung am Boden in ihrem Wettkampf.

Zeitgleich gingen auch unsere jüngsten Turnerinnen des Tages an den Start. Viele darunter Neuzugänge im Gerätturnen, aus der aufgelösten TGW-Mannschaft der SGW. Sie zeigten im Wettkampf



Stolz sein ist einfach.



Wenn man im Verein lernt, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Auf die Vereinsförderung der Sparkasse Darmstadt kann man sich dabei verlassen.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
 Darmstadt

Nr. 15 der Jahrgänge 2008 in den Pflichtstufen P4/Sprung auch P5, was sie bisher gelernt haben. Katerina Choris konnte sich hier mit 49,700 Punkten den 18. Platz sichern. Sara Schick belegte mit 46,450 Punkten den 35. Platz. Dicht gefolgt von Emily Aichah mit 46,050 Punkten auf Platz 36. Den 38. Platz belegte Paula Eperiesi-Beck mit 43,250 Punkten und Amira Speigner wurde mit 41,200 Punkten 40.

Gegen 17:00 Uhr ging es anschließend an den dritten und letzten Durchgang des Tages. Hier startet Ava Mehdizadeh im Qualifikationswettkampf Nr. 5 der Jahrgänge 2001 und jünger. Zum ersten Mal turnte sie die Pflichtstufen P7-P9 und konnte als Jüngste in diesem Wettkampf mit souveränen Leistungen überzeugen. Sie belegte mit 56,850 Punkten einen guten 7. Platz.

Zeitgleich fand auch der Qualifikations-

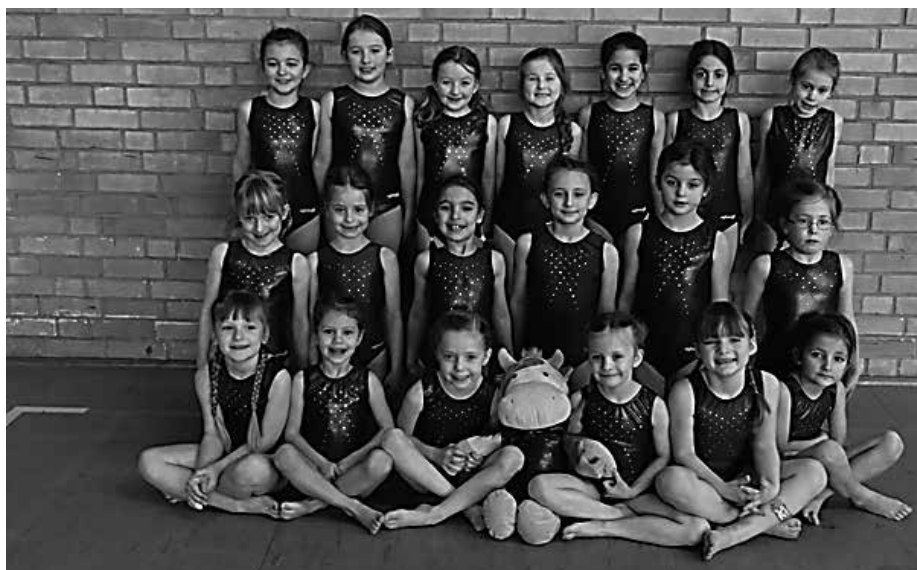
wettkampf Nr. 7 statt. Hier turnten die Jahrgänge 2006 und 2007 die Pflichtstufen P5/P6. Qualifizieren konnten sich die ersten beiden Turnerinnen. Lily Joy Riegel turnte einen annähernd fehlerfreien Wettkampf und belegte mit 58,250 Punkten den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung. Die Qualifikation verpasste sie jedoch ziemlich deutlich, mit einem ganzen Punkt Abstand zu Platz zwei. Auch Maja Volz zeigte in diesem Wettkampf ihr Können an den Geräten. Sie erreichte mit 55,450 Punkten Platz 9. Im Rahmenwettkampf Nr. 12 wurden von den Jahrgängen 2001 und jünger die Pflichtstufen P5-P7 gefordert. Nina Puntke konnte hier, nach längerer Verletzungspause, mit 53,000 Punkten den 12. Platz erreichen. Außerdem belegte Noemi Baumann mit 49,250 Punkten Platz 18. Turnerinnen des Jahrgangs 2006 gingen im Wettkampf Nr. 14a an den Start.

Einem Rahmenwettkampf der Pflichtübungen P4/P5. Wiktoria Wolowicz belegte hierbei mit 55,900 Punkten einen hervorragenden 2. Platz. Wir gratulieren zu diesem tollen Ergebnis. Mit 53,650 Punkten belegte Natalia Knodt dicht gefolgt den 5. Platz. Emily Patella wurde mit 52,250 Punkten 10. Den 12. Platz konnte sich Nina Leonhardt mit 51,900 Punkten sichern.

Die Trainerinnen waren am Ende des langen Tages zufrieden mit den gezeigten Leistungen ihrer Turnerinnen, auch wenn der ein oder andere Patzer in Zukunft noch ausgeschaltet werden muss.

Wir danken unseren Kampfrichtern für die Unterstützung an diesem Wettkampftag. Für die SG Weiterstadt haben Sandra Leonhardt, Claudia Hofert, Kim Bubenheimer, Vanessa Amann, Nina Puntke und Christina Seemann gewertet.

Main-Rhein-Pokal Mannschaft 2018



Oben: 4. Mannschaft v.r.n.l.: Valentina Mura, Ozana Groh, Charlotte Schmidt, Talia Yazici, Ela Gürbüz, Lorin Özsevim, Aurelie von Thaler

Mitte: 3. Mannschaft v.r.n.l.: Sarah Daus, Alexia Noemie Speigner, Malika El Sakka, Aela Krasnici, Enie Heim, Marla Zorn; es fehlt: Greta Wesp

Unten: 5. Mannschaft v.l.n.r.: Alina Lutz, Johanna Scholz, Emilia Köhler, Emma Westerwald, Greta Rietzel, Linda Sittner

Am 03. März 2018 und am 21. April 2018 fand die beiden Runden des diesjährigen Main-Rhein-Pokal Mannschaft weiblich in Biebesheim und Bischofsheim statt. Im ersten Durchgang, der um 9.30 Uhr startete, sind zwei Mannschaften der SG Weiterstadt angetreten.

Die erste Mannschaft, bestehend aus Lea Geißler, Sophia Klinke, Joeli Nederstigt, Louisa Sittner und Vita Vrcek, startete im WK Nr. 1 P4/ P5 Jahrgang 2009. Die Mäd-

dels erreichten insgesamt 302,60 Punkten und durften sich auf den 3. Platz auf dem Treppchen freuen.

Auch die zweite Mannschaft, bestehend aus Anna Maria Adami, Emily Barrett, Hannah Merz, Emma Rohm und Victoria Scholz, erturnte im WK Nr.2 P3/P4 Jahrgang 2009 und jünger, mit insgesamt 290,80 Punkten den 3. Platz und durfte sich ebenfalls auf eine Medaille freuen. Der zweite Durchgang startete mit

3 Mannschaften der SG Weiterstadt, pünktlich um 13:00 Uhr.

Die dritte Mannschaft startete im Wettkampf Nr. 3 P4/P5 Jahrgang 2010 und jünger. Die Mannschaft, bestehend aus Sarah Daus, Malika El Sakka, Enie Heim, Aela Krasnici, Alexia Speigner und Marla Zorn erturnte, mit insgesamt 304,65 Punkten, den 5. Platz.

Zeitgleich turnte unsere 4. Mannschaft, mit Ozana Groh, Ela Gürbüz, Valentina Mura, Lorin Özsevim, Charlotte, Aurelie von Thaler und Talia Yazici im Wettkampf Nr. 4 P2/P3 Jahrgang 2010 und jünger. Sie erreichte den 6. Platz, mit 275,90 Punkten.

Unsere 5. Mannschaft, mit den kleinsten Turnkids, Emilia Köhler, Alina Lutz, Greta Rietzel, Johanna Scholz, Linda Sittner und Emma Westerwald startete im Wettkampf Nr. 5 P2/P3 Jahrgang 2011 und jünger.

Für die meisten war es der erste Wettkampf, daher war bei einigen Kids die Aufregung und Nervosität sehr groß. Zum Schluss war die Freude aber umso größer, als die Kleinen, mit 269,00 Punkten, den 2. Platz erturnten.

Das Trainerteam gratuliert allen Turnerinnen der SG Weiterstadt für ihre gezeigten tollen Leistungen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Kampfrichter der SG Weiterstadt.

Für uns im Einsatz waren: Tanja Baumann, Claudia Birkner, Ann-Sophie Danz, Selia Fink, Melanie Jung, Gisela Jung, Claudia Hofert, Kim Görich, Ava Mehdizadeh und Nina Puntke. Vielen Dank für eure Hilfe.

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2017

Neuwahlen der Turnabteilung der SG Weiterstadt

Die diesjährige Abteilungsversammlung der Turnabteilung der SG Weiterstadt fand am Montag, den 26. Februar 2018, in der Dr. Horst-Schmidt-Halle in Weiterstadt statt. Die Abteilungsleiterin Patrizia Lachnit konnte einige der Abteilungsmitglieder sowie Angela Marthe, stellvertretend für den geschäftsführenden Vorstand, begrüßen. Zu Beginn bedankte sich Patrizia Lachnit bei den Anwesenden für die gute Kommunikation und Zusammenarbeit des letzten Jahres. Die Turnabteilung, deren Vorstand zu den jüngsten des Vereins zählt, konnte sich durch die intensive Zusammenarbeit und das große Engagement der Mitglieder, in den letzten Jahren einen hervorragenden Ruf im gesamten Verein aufbauen und meistert dank der zahlreichen Helfer und Aktiven jährlich große und erfolgreiche Veranstaltungen.

Anschließend gab die Sportwartin Christina Seemann einen Rückblick auf die sportlichen Erfolge und Aktivitäten des Jahres 2017. Das neue Trainingskonzept, das im Sommer 2016 von den Gerätturntrainerinnen erarbeitet wurde, konnte 2017 um eine weitere Leistungsgruppe ergänzt werden. Alle Gerätturnerinnen trainieren nun je nach Leistungsstand in einer von vier Leistungsgruppen, jeder Gruppe kann durch den Einsatz der Trainerinnen zweimal wöchentlich ein individuell angepasstes Training ermöglicht

werden. Zusätzlich dazu wurden erste Schritte zu einer stärkeren Verbindung von Gerätturnen und TGW gemacht. Ein paralleles Training in beiden Bereichen ist nun möglich und wird von den Turnerinnen mit großer Begeisterung angenommen. Auch das Wettkampfsjahr 2017 kann durchaus als erfolgreich angesehen werden. Auf zahlreichen Wettkämpfen wie den Main-Rhein Pokalen, Gau-Einzel und -Mannschaftsmeisterschaften konnten tolle Platzierungen erreicht werden. Besondere Highlights stellten unter anderem das deutsche Turnfest in Berlin, ein fantastischer erster Platz beim Main-Rhein Pokal Einzel sowie die Hessischen Meisterschaften im TGW dar. Die hessischen Meisterschaften wurden nicht nur von der Turnabteilung selbst ausgerichtet, auch alle drei aktiv teilnehmenden Mannschaften konnten sich in ihrer Altersklasse den Hessenmeistertitel sichern. Und auch die Turnschau der Abteilung war erneut ein voller Erfolg und wurde von der ausverkauften Halle bejubelt. Zusätzlich zu den sportlichen Einsätzen gab es erneut einige neue Kampfrichterausbildungen, um die Wettkampfteilnahme auch künftig ermöglichen zu können. Vielen Dank hierfür!

Nachfolgend wurde der Kassenbericht von der Kassenwartin Petra Lachnit vorgestellt, die Kassenprüferinnen bescheinigen ihr wie immer eine ordentliche Füh-

rung der Abteilungskasse. Auch der Antrag auf Entlastung des Vorstands wurde einstimmig angenommen.

Die Wahlleitung für die Neuwahlen übernahm Sabrina Schydrowski. Patrizia Lachnit wurde erneut einstimmig als Abteilungsleiterin gewählt, ihre Stellvertretung übernimmt weiterhin Angela Marthe. Als Sportwartin konnte Christina Seemann und als Kassenwartin Petra Lachnit wiedergewählt werden. Das Amt der Schriftführerin, das Selia Fink aus persönlichen Gründen niederlegt, übernimmt zukünftig Melanie Jung. Pressewartin bleibt weiterhin Tanja Baumann, im Organisationsausschuss wird Gisela Jung zukünftig von Heike Ziegenbein unterstützt. Ergänzt wird der Vorstand durch Isabell Lachnit, Sophia Lohrum, Vivien Heul, Nina Göttmann und Sarah Lohmar als Beisitzer. Den Beisitz im Gesamtvorstand übernehmen zukünftig Gisela Jung, Isabell Lachnit, Christina Seemann und Tanja Baumann. Als Kassenprüferinnen wurden Heidrun Schuchmann, Sigrid Kilian, Ursula Becker und Selia Fink gewählt. Zuletzt wurden noch neun Delegierten für die Delegiertenversammlung am 15. April 2018 gewählt.

Zum Abschluss gab es noch einen kurzen Überblick über die anstehenden Veranstaltungen des laufenden Jahres, an denen die Turnabteilung sicherlich wieder in großer Anzahl vertreten sein wird.

Die Sparte Judo stellt sich vor

Die Sparte Judo verfolgt das Ziel, Breitensport für die ganze Familie anzubieten. Damit für jedes Können und jede Altersgruppe auch etwas dabei ist, gibt es insgesamt sechs Gruppen mit verschiedenen Altersklassen und Leistungsniveaus.

Vier Gruppen finden am Mittwoch statt
Von 16:30 bis 17:30 Uhr findet eine Anfängergruppe statt. Hier lernen die Kinder die Basistechniken des Judoports kennen. Neben ersten Wurftechniken und kleinen Kampfeinheiten steht das Erlernen von Falltechniken wie z.B. die Judo-rolle im Vordergrund.

Von 17:30 – 19:00 Uhr trainieren die bereits fortgeschrittenen Kinder ab sechs Jahren. Jetzt, da die Kinder sicher fallen können, ohne sich zu verletzen, werden neue schwierige Wurftechniken erlernt. Die Kämpfe werden sportlicher und die Fallhöhen größer.

Von 19:00 bis 20:30 Uhr findet das Training für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab elf Jahren statt. In diesem Training verfügen die meisten Kämpfer bereits über einen orangenen oder grünen Gürtel, mit dem sie leicht als erfahrene Judoka zu identifizieren sind.

Ab 19:30 Uhr stoßen die Erwachsenen dazu und trainieren mit den Jugendlichen gemeinsam auf der Matte. Dieses Training der Erwachsenen verfolgt im Sinne des Breitensports primär die Ziele der Gesunderhaltung und der körperlichen Fitness. Der Leistungsgedanke steht hier nicht mehr auf der Tagesordnung. Das Training ist gleichermaßen geeignet für Einsteiger, Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters (z. Zt. bis 65 Jahre!). Auch die Geselligkeit kommt in dieser Gruppe nicht zu kurz. Neueinsteiger sind gesucht und jederzeit herzlich willkommen!

Am Freitag schließlich kommen unsere

Sportgaststätte Aulenberg

Wir bieten Ihnen:

Mittwoch und Samstag
Schnitzelvariationen je 8,50 €
Kroatische – Internationale – und
Hauspezialitäten

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag

von 16.00 bis 24.00 Uhr

Sonntags und Feiertags

von 11.30 bis 14.30 Uhr

und 17.30 bis 23.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Einen angenehmen Aufenthalt und guten Appetit wünscht

Familie Vukusic
Am Aulenberg 2
64331 Weiterstadt
Tel. (06150) 40723
www.aulenberg-weiterstadt.de

Aller kleinsten zum Zuge:

Es gibt zwei Anfängergruppen ab fünf Jahren. Eine Gruppe startet um 16:00 Uhr. In dieser Gruppe wird sehr spielerisch gearbeitet. Lernziel ist es, den Kindern die Angst vor dem Fallen und vor sportlicher körperlicher Auseinandersetzung zu nehmen und sie so langsam an die Besonderheiten eines praktizierten Kampfsportes heranzuführen.

Ab 17:00 Uhr findet eine weitere Anfängergruppe für etwas ältere Kinder statt. Hier werden die gleichen Inhalte wie in der Mittwochsgruppe vermittelt.

Mittwoch: 16:30-17:00 Uhr Anfänger

Mittwoch: 17:30-19:00 Uhr

Fortgeschrittene (ab 6 Jahre):

Jonathan Braun, Alexander Paske

Mittwoch: 19:00-20:30 Uhr

Fortgeschrittene (ab 11 Jahre):

Jonathan Braun, Alexander Paske, Karl Joachimi

Mittwoch: 19:30-20:30 Uhr Erwachsene: Eike Rehwald

Freitag: 16:00-17:00 Uhr

Anfänger (ab 5 Jahre): Sandra Hofmann, Paul Joachimi, Kevin Perez

Freitag 17:00-18:15 Uhr Anfänger & Fortgeschrittene (ab 6 Jahre): Eike Rehwald, Paul Bisten, Paul Joachimi, Kevin Perez

In unregelmäßiger Terminierung bieten wir samstags auch ein gruppenübergreifendes Wettkampftraining an. Hier stehen die Vermittlung aktueller Wettkampftechniken und eine Vielzahl von Randori-Einheiten (Kämpfe) an.

Wenn Sie oder ihre Kinder aktiv an einem Training teilnehmen oder wieder einsteigen möchten, dann gibt es dafür in den Gruppen mittwochs ab 19:00 Uhr (Jugendliche und Erwachsene) die Möglichkeit. In den Anfängergruppen der Kinder und Jugendlichen gibt es zurzeit eine Warteliste, aber nachfragen lohnt immer. Früher oder später stehen auch hier Trainingsplätze zur Verfügung. Der Einstieg in die Erwachsenenengruppe ist jederzeit möglich!

Sollten Sie Interesse haben als Trainer einzusteigen oder als Judoka an einem unserer Trainings teilzunehmen melden Sie sich gerne per Mail unter: rothkirch-info@freenet.de oder telefonisch unter 06150/544622.

SGW Leichtathleten mit Spitzenleistungen

Am Samstag, den 28. April, fand für die Kinder der Altersklasse U12 der zweite KILA Wettkampf der Saison in Semd statt. Bei angenehmen Außentemperaturen traten 13 Mannschaften an, um sich im 50 m Sprint, Stabweitsprung, Stabwurf und Stadioncross zu messen. Die SG Weiterstadt mit Ben Dippel, Moritz Beyer, Aaron Keller und Jan Romberg bildete mit der SG Egelsbach eine Startgemeinschaft, die einen erfreulichen vierten Platz in der Mannschaftswertung erreichen konnte. Besonders zu erwähnen in der Einzelwertung sind die sehr guten zweiten Plätze von Moritz Beyer in der Altersklasse M 11 sowie von Aaron Keller in der Altersklasse M 10. In der Wertung der Einzeldisziplinen belegte Moritz Beyer mit 8.3 Sekunden im 50 m Sprint den dritten Platz in seiner





Handgemachte Qualität seit über 20 Jahren

Unser Familienunternehmen steht seit über 20 Jahren für Qualität und Frische bei unseren hausgemachten Fleisch- und Wurstwaren.

Zusätzlich bieten wir Ihnen täglich von Montag bis Freitag wechselnde Mittagsmenüs und erstklassiges Catering.

Richtig lecker – bei Jörg Becker

Hauptsitz: Schleifweg 47, 64331 Weiterstadt, Telefon: 06150-2205
Filiale: Heimstättenweg 81a, 64295 Darmstadt, Telefon: 06151-311504
Online-Catering auf: www.metzgerei-marienhof.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 07:15 - 18:00 Uhr, Sa.: 07:30 - 12:30 Uhr

Altersklasse, Aaron Keller mit 31 Punkten im Stabwurf den 2. Platz. Zum zweiten Mal in dieser Saison ging das Team der U8 an den Start, diesmal am schönen Sportplatz von Reinheim. Die „Grünen Drachen“ bestehend aus Alessia Lauria, Clara Rutzki, Hannah Fischer, Jenna Keßler, Juli Dippel, Lena Rösch, Liv Heukelbach

und Philipp Ruff bildeten erneut eine Startgemeinschaft mit den Gräfenhäusern Leila Pawelski und Finn Benz. Sie traten gegen 10 andere Teams an und belegten mit 13 Rangpunkten am Ende des Wettkampfes Platz 3 hinter den Siegern „Rote Tiger 1“ aus Seeheim (5 Punkte) und dem Darmstädter Team „ASC Tiger“ (7 Punkte). Natürlich waren die Kids angesichts des tollen „Podestplatzes“ sehr glücklich, zahlte sich doch das neuerdings zweimal in der Woche stattfindende Training aus. Auch die Trainerinnen Heike Friedmann und Carolin Zettel sahen nach diesem Ergebnis die Investition in das Oster-Trainingslager mehr als gerechtfertigt. Schon nach den ersten beiden Disziplinen, der 30m-Hindernis-Sprint-Staffel und dem Stab-Weitsprung, zeichnete sich ein

Platz auf den vorderen Rängen ab, wenn auch eine Läuferin auf noch nasser Laufbahn ausgerutscht war und beim Weitsprung von 30 durchgeführten Sprüngen fünf als ungültig gezählt werden mussten.

Beim Schlagballwurf wurden dann insgesamt 104 Punkte gesammelt, was in dieser Disziplin bereits Platz 3 bedeutete. Am weitesten warf hier Jenna Keßler, der in ihren vier Versuchen dreimal sieben Punkte gelangen. Auch beim letzten Durchgang, dem 30m-Sprint, gaben die Weiterstädter nochmals richtig Gas und wurden hinter den Roten Tigern 1 und den ASC Tigern Dritte.

Die Mannschaft der U10 startete am Sonntagmittag im Rahmen des 2. Liga-Wettkampfes des Jahres 2018 gegen 15 weitere Teams bei strahlendem

Sonnenschein in Reinheim in die Freiluftsaison. Bei diesem Wettkampf mussten unsere Sportler die Disziplinen 40 m Sprint, 40 m Hindernis-Sprint-Staffel, Stab-Weitsprung und Schlagballwurf mit dem 80 g Ball absolvieren. Für die Mannschaft der U10 gingen diesmal an den Start Antonia Esser, Ben Voigtländer, Ben Hippmann, Felix Reich, Janne Müller, Lucy Bormet, Lukas Husek, Lynn Bormet, Mattis Dislich und Vita Vrcek.

Begonnen hat der Wettkampf mit der Hindernis-Sprint-Staffel, bei der die Mannschaft der SG Weiterstadt richtig schnell startete und auch mit deutlichem Vorsprung gewann. In der Disziplinwertung konnte die Mannschaft sich so auf den 1. Platz schieben. Im Anschluss ging es zum Sprint. Auch

hier stellten die Kinder ihre Spritzigkeit unter Beweis und holten in der Disziplinwertung den 2. Platz. Beim folgenden Schlagballwurf konnte das Team den 5. Platz erkämpfen. Und beim abschließenden Stab-Weitsprung kam das Team wieder auf den 1. Platz der Disziplinwertung. Hier konnte Felix Reich sogar die Tages-Bestweite erzielen.

In der Gesamtwertung des Tages konnte die Mannschaft der U10 bei diesem tollen Wettkampf dann zum ersten Mal den 2. Platz in der Teamwertung sichern. Die Freude und der Jubel bei den Kindern war unheimlich groß und jetzt freut sich die Mannschaft schon auf den nächsten Wettkampf. Ein herzliches Dankeschön an die Trainer, Stationsleiter und Helfer, die an diesem Wochenende im Einsatz waren.

Trainingslager der Leichtathleten – Voller Erfolg



Bei der anschließenden Übernachtung schaute man gemeinsam den Film Sing und redete über die vergangenen zwei Tage.

Der Samstag stand dann unter dem Motto – Eltern-Kinder-Wettkampf. Die Kinder forderten ihre eigenen Eltern zu einem Wettkampf mit den Disziplinen der Kinderleichtathletikliga heraus. Die Kinder traten beim Wettkampf in neuen Campshirts auf, über die sich alle riesig gefreut haben. Einige Eltern, die die Disziplinen nur von der Zuschauertribüne kannten, waren überrascht, wie schwer es doch ist. So mussten die Eltern mit

5 Einbeinhüpfen z. B. rechts – rechts – links – links – rechts in die Weitsprunggrube hüpfen. Die Weiten der Eltern waren noch ausbaufähig, aber wir wissen ja alle: Übung macht den Meister.

Den Wettkampf gewannen die Kinder vor den Eltern. Alles in allem war es eine tolle Zeit. Die Kinder und auch die Eltern wünschen sich im nächsten Jahr eine Fortsetzung. Mal schauen ob das klappt. Herzlichen Dank dem Trainerteam und den ganzen Eltern, die als Kochhilfe, Schnippelkünstler und letztendlich auch als Wettkämpfer zur Verfügung standen.

Wer in der letzten Osterferienwoche am Sportgelände in der Nähe des Braunschwarzer Tännchens vorbei gekommen ist, hat es live gesehen. Die Leichtathleten haben die Freiluftsaison mit einem Trainingslager eingeläutet.

Doch nicht nur Training, sondern auch Spaß und Spiel schafften einen Ausgleich in unserem Camp.

Die Kinder und Jugendlichen trainierten in den jeweiligen Altersklassen die einzelnen Disziplinen, spielten für den Vereinswanderpokal eine Minigolfrunde und tobten sich im Schwimmbad aus. Im Schwimmbad erbrachten alle noch so nebenbei ihren Schwimmnachweis für das Deutsche Sportabzeichen.

Scan mich



www.bodynoulounge.de



Scan mich



www.facebook.com/Bodynoulounge.de

Thomas Prenzer – Massagetherapeut

Am Aulenberg 10, 64331 Weiterstadt, 0 61 50 – 96 10 50

Sie finden uns bei der SGW direkt neben dem Bistro und der Sauna!

info@bodynoulounge.de

www.bodynoulounge.de

Termine auch ganz bequem und kostenfrei online buchen

Massage - Kosmetik – Maniküre - Pediküre

Süddeutsche Meisterschaften „Lange Strecke“ in Neckarsulm



Sophia Herbsthoff und Anna-Fiona Volz schwimmen unter die Top 8 bei den Süddeutschen Meisterschaften Lange Strecke

Sophia Herbsthoff (2004) und Anna-Fiona Volz (2003) bildeten das kleine Aufgebot der SG Weiterstadt, das bei den 29. Süddeutschen Meisterschaften über die Lange Strecke an den Start ging. Am Samstag standen die 400m Lagen und am Sonntag die 800m Freistil auf dem Programm. Zusammen mit Trainer Ingo Gerhold machten sie sich früh am Morgen auf den Weg nach Neckarsulm, um sich dort mit den Besten aus Süddeutschland zu messen. Und es lief gut für die beiden Youngster: Sophia schlug gleich zweimal in neuer persönlicher Bestzeit an und belegte

über die 400m Lagen in 5:28,02 Platz 8 und über 800m Freistil in 9:54,21 Platz 6. Anna-Fiona konnte über die 400m Lagen mit 5:17,72 nicht ganz an ihre Bestzeit herankommen, durfte sich aber über einen hervorragenden 6. Platz freuen. Bei den 800m Freistil ging sie das Rennen sehr beherzt an, musste dann aber leider dem hohen Anfangstempo Tribut zollen und schlug in 9:49,06 als Siebte an.

So gab es an den beiden Wettkampftagen zwar keine Medaillen, aber neue Bestzeiten und sehr starke Resultate für die beiden Mädchen der SGW zu bejubeln.

SGW-Schwimmer zu Gast bei den Fraport Skyliners



SGW-Schwimmer, Eltern und Trainer zu Gast beim Heimspiel der Fraport Skyliners

Die SGW-Schwimmabteilung hat von der Fraport AG 20 Tickets für das Basketball-Heimspiel der Fraport Skyliners gegen Brose Bamberg am Sonntag, den 22. April 2018 erhalten. Und so machte sich die Gruppe mit Schwimmern, Trainern und Eltern bei strahlendem Sonnenschein am Sonntagnachmittag auf den Weg zur Fraport Arena, in Erwartung auf ein spannendes Spiel, denn schließlich ging es gegen einen starken Gegner, den amtierenden deutschen Meister! Mit einem riesen Spektakel wurden die

Spieler in der Arena angefeuert: Laute Musik wurde aufgelegt, Cheerleaders tanzten in den Pausen auf dem Spielfeld und der Stadionsprecher heizte das Publikum zu „Defense“ und „Make some noise“ an bis alle unter lautem Trommelwirbel klatschten. Es herrschte ein wahnsinniger Krach und eine fantastische Stimmung in der Fraport Arena. Als Leistungssportler ist es immer eine tolle Erfahrung mal den echten Profis zuzuschauen: Mit Topscorer Phil Scrubb zeigten die FRAPORT SKYLINERS von

Beginn an eine hochkonzentrierte Leistung ihres Teams, mit Power und Geschwindigkeit dominierten sie das Spiel unter den Körben, ab der vierten Spielminute führten die FRAPORT SKYLINERS und gaben den Vorsprung bis zum Ende der Partie nicht mehr auf. Dass „WIR“ am Ende auch noch überlegen gewonnen haben, rundete den gelungenen Ausflug ab.



Es geht um Ihre Augen.
Lassen Sie sich vom Fachmann beraten.

Optische Schwimmbrillen sind von höchster Qualität und setzen Standards. Um die ganze Bandbreite ihrer Vorteile nutzen zu können, sollten Sie sich unbedingt vom Fachmann beraten lassen - nur so können Sie sicher sein, die Schwimmbrille mit Ihrer optimalen Sehschärfenkorrektur zu erhalten. Ohne langwierige Sonderanfertigung zum attraktiven Preis, direkt zum Mitnehmen.

Optische Schwimmbrillen erhalten Sie bei Ihrem Optiker

Optik 26
jelena bockard

Darmstädter Str. 11-13 • 64331 Weiterstadt
Telefon 0 61 50 / 49 60 • www.optik-26.de

Trainingslager in den Osterferien in Weiterstadt



Die 3 Wettkampfmannschaften verbringen ihre Osterferien im Trainingslager in Weiterstadt

Wie jedes Jahr wurde die 2. Ferienwoche von den Weiterstädter Schwimmerinnen und Schwimmern für ein gemeinsames Trainingslager in Weiterstadt genutzt. Fünf Tage lang verbrachten die 3 Wett-

kampfmannschaften mit ihren Trainern, um sich im Weiterstädter Hallenbad oder beim Trockentraining in der Halle intensiv auf die anstehenden Wettkämpfe vorzubereiten. „Heute war das Trockentraining

voll cool“, „die Schnitzel waren richtig lecker“, „ich bin heute 2 Bahnen durchgetaucht“ und „ich bin total k.o.“ waren einige Kommentare der Kids, die man beim Abholen am Abend aufschnappen konnte.

Die Betreuung und Versorgung der Sportler ist ja bereits sicher eingespielt und lief wie immer reibungslos: Das Trainerteam Bettina Siegler, Nadine Schnieder, Dörte Volz, Ingo Gerhold und Christian Stenzel standen in der Halle oder am Beckenrand für die diversen Trainingseinheiten bereit, das warme Mittagessen wurde wie immer von der Metzgerei Huck aus Darmstadt-Wixhausen geliefert und Nachtisch und selbstgebackene Kuchen wurden wieder von den Eltern vorbereitet und rundeten die kulinarische Verpflegung der Sportler ab.

Zum Abschluss des Trainingslagers stand ein gemeinsamer Ausflug zum Schwarzlichtminigolf in Mörfelden auf dem Programm. Die Schwimmerinnen und Schwimmer mit Trainern und einigen Eltern waren begeistert bei der Sache und hatten – auch ohne Wasser – viel Spaß an diesem Nachmittag.

Sophia Herbsthoff holt 4 Hessenmeistertitel nach Weiterstadt



v.l.n.r.: Maren Müller, Linus Goet, Kira Daum, Anna-Fiona Volz und Sophia Herbsthoff

Kira Daum (2001), Florian Fröhlich (1999), Linus Goet (2003), Sophia Herbsthoff (2004), Maren Müller (2002) und Anna-Fiona Volz (2003) gingen am Wochenende 14./15. April bei den Hessischen Meisterschaften in Dillenburg an den Start.

Es war die Generalprobe für die Süddeutschen Meisterschaften in Dresden und Erlangen, die bereits in 2 Wochen anstehen und auf die sich alle in einem intensiven Trainingslager in den Osterferien vorbereitet hatten.

Mit 5 x Gold, 5 x Silber und 7 x Bronze im Gepäck kam die Weiterstädter Delegation sehr zufrieden nach Hause. Mit dieser reichen Ausbeute belegten sie Platz 9 im Medaillenspiegel von allen teilnehmenden Vereinen. Kira gewann die Bronzemedaille über alle 4 Freilstrecken (50, 100, 200 und 400m). Florian siegte über die 50m Brust und Linus schlug über 200m Brust als Dritter an. Sophia holte gleich viermal den Titel „Hessischer Meister“ nach Weiterstadt und siegte über 50, 100 und 200m Rücken sowie die 200m Freistil, außerdem holte sie Silber über 200m Lagen und Bronze über 400m Freistil. Anna-Fiona gewann 4 Silbermedaillen über 100 und 200m Rücken, 200m Lagen und 200m Freistil und einmal Bronze über 50m Rücken.

In den nächsten beiden Wochen wird Trainer Ingo Gerhold jetzt noch die letzten kleineren Korrekturen vornehmen und an dem einen oder anderen Rädchen drehen, damit dann auch alle selbstbewusst und hoch motiviert an den Start gehen und noch die ein oder andere Sekunde rausholen können.

SGW-Damen schaffen den Durchmarsch in die Oberliga Erneuter Aufstieg bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften



Siegreich - SGW-Weiterstadt schafft den Aufstieg in die Oberliga

Hochmotiviert und mit einer gesunden Portion Selbstbewusstsein im Gepäck machte sich am Sonntag, den 04. Februar die Damenmannschaft der SGW-Weiterstadt gemeinsam auf den Weg nach Wiesbaden, wo die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen in der Landesliga Hessen ausgetragen wurden.

Kira Daum, Sophia Herbsthoff, Maren Müller, Chiara Rausch, Anna-Fiona und Mia-Antonia Volz, Julia Wameling und Laila Zimmermann waren erst im letzten

Jahr in die Landesliga aufgestiegen, doch aufgrund ihrer starken Leistungen in den vergangenen Monaten wussten alle, dass sie in der Landesliga nicht nur mithalten, sondern sich durchaus Chancen auf einen direkten Durchmarsch in die nächste Liga ausrechnen konnten. Damit war das Ziel für diesen Tag klar definiert und Trainer Ingo Gerhold feilte tages- und nächtelang an der perfekten Aufstellung für sein Team, denn jede Schwimmerin darf maximal 4mal starten.

Bei den DMS werden von jedem

Team alle olympischen Strecken zweimal geschwommen (200/400m Lagen, 100/200m Rücken, 100/200m Brust, 100/200m Schmetterling, 50/100/200/400m Freistil sowie 1500m Freistil bei den Herren und 800m Freistil bei den Damen). Die erzielten Zeiten werden in Punkte umgerechnet, die erreichten Punkte werden addiert und so ergibt sich nach zwei Abschnitten das Gesamtergebnis, welches über Auf- oder Abstieg bzw. Klassenerhalt entscheidet.

Alles lief nach Plan und vom ersten Start an war klar, dass es heute nur einen Sieger geben konnte. Unaufhaltsam gingen die Mädels an den Start, setzten sich deutlich von der Konkurrenz ab und schwammen eine Bestzeit nach der anderen. Bereits nach 3 Wettkampfstrecken hatten sie sich einen Vorsprung von 255 Punkten auf die anderen Teams herausgeschwommen. Nach 10 Strecken waren es schon 545 Punkte und zur Mittagspause lagen sie komfortabel mit über 800 Punkten in Führung. Am Ende des Tages konnten sie 12901 Punkte für sich verbuchen und lagen damit um 1341 Punkten vor dem zweitplatzierten Team! Damit war der Aufstieg in die Oberliga perfekt! Wir gratulieren allen Schwimmerinnen zu diesem tollen Erfolg!

SGW-Herren verpassen den Aufstieg ganz knapp Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Bezirksliga I in Lampertheim



Herren-Mannschaft der SGW-Weiterstadt bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften

Mit Florian Fröhlich, Linus und Silas Goet, Louis Hennessy, Benjamin Kraft, Pedro Schäfer und Max Wameling ging die SGW-Herrenmannschaft am Sonntag (11.02.) bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen (DMS) in der Bezirksliga I in Lampertheim an den Start.

Die DMS sind immer ein ganz besonderes Highlight im Jahr, denn die Schwimmer kämpfen nicht um Einzelleistungen, sondern absolvieren zusammen als Team alle olympischen Strecken zweimal: 200/400m Lagen, 100/200m Rücken, 100/200m Brust, 100/200m Schmetterling sowie 50/100/200/400/1500m Freistil. Da jeder Schwimmer maximal 4mal starten darf, verlangt die Aufstellung viel taktisches Kalkül von Trainer Ingo Gerhold.

Die Rechnung ging auf und die Jungs präsentierten sich in glänzender Verfassung: Bei ihren 26 Starts schlugen sie 13mal als Schnellste an. Der Punktestand zeigte ihre Überlegenheit und am

Ende des Tages hatten sie mit 9.245 Punkten einen Vorsprung von über 1.000 Punkten vor den anderen Mannschaften! Damit war der 1. Schritt - der Sieg im Bezirk Süd - erreicht! Jetzt wurde es spannend und das zähe Warten begann, denn zeitgleich wurden auch die anderen Wettkämpfe in den Bezirken Nord,

West und Mitte ausgetragen. Nur die 3 punktbesten Mannschaften aus allen 4 Bezirken steigen in die Landesliga auf. Bis zum nächsten Morgen mussten die Jungs auf die Ergebnisse warten: Leider hat es in diesem Jahr noch nicht gereicht, sie belegten in der Gesamtwertung Platz 6. Schade Jungs, aber im nächsten Jahr

klappt es bestimmt!

Ein ganz besonderer Dank geht auch an die beiden Ersatzschwimmer Viracan Akbas und Simon Daus, die leider nicht zum Einsatz kamen, aber ihre Mannschaftskameraden lautstark am Beckenrand anfeuert.

Erste Mannschaft beim Frühjahrspreis in Dresden Herkulesaufgabe in Kassel



Gemeinsamer Ausflug zum Herkules-Denkmal: v.l.n.r. Max Wameling, Silas und Linus Goet, Mia-Antonia und Anna-Fiona Volz, Chiara Rausch, Sophia Herbsthoff und Maren Müller

Zum Auftakt der Osterferien fuhr die 1. Mannschaft der SG Weiterstadt mit ih-

rem Trainer Ingo Gerhold und der sportlichen Leiterin Dörte Volz zum Frühjahrs-

spreis nach Dresden. Alles, was Rang und Namen hatte, ging hier an den Start: Neben 48 Vereinen aus ganz Deutschland hatten auch 9 Vereine aus Österreich, Tschechien, Ungarn und Polen ihre Schwimmer gemeldet. Das Startkommando „Take your mark“ unterstrich die Internationalität dieses Wettkampfs und ließ das Adrenalin in den Adern steigen. Neben spannenden Wettkämpfen, bei denen die SG Weiterstadt 3x Gold, 5x Silber und 5x Bronze für sich verbuchen konnte, blieb auch noch Zeit für einen Besuch der Dresdner Innenstadt mit ihren berühmten Sehenswürdigkeiten.

Am Montag ging es für die erste Mannschaft direkt weiter ins Trainingslager nach Kassel zur Vorbereitung auf die anstehenden Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften. Mit 2 Wassereinheiten pro Tag plus mehrere Stunden Trocken-training hatten die Schwimmerinnen und Schwimmer ein sehr intensives und anstrengendes Trainingsprogramm zu absolvieren. Natürlich blieb daneben auch noch Zeit für Spiele und gemeinsame Exkursionen, so dass auch der kulturelle Faktor und der Spaß nicht zu kurz kamen.

Rückblick auf erfolgreiche DBBL-Runde

Die relativ jungen 1. Damen der SGW haben in der vergangenen Ligasaison die beste Platzierung erreicht, die je von einer Weiterstädter Mannschaft verbucht werden konnte. Mit dem vierten Platz in der 2. DBBL konnte sich das Team sogar für die Playoff-Spiele um den Aufstieg in die 1. Bundesliga qualifizieren.

Wie erwartet, hat es dann in den beiden Halbfinalspielen gegen die Eisvögel des USC Freiburg nicht ganz gereicht, um weiter zu kommen. Aber da der Gegner jahrelange Erfahrung von der 1. DBBL vorweisen kann und als Meister der 2. DBBL wieder aufsteigen möchte, kam es als keine große Überraschung, dass die Breisgauerinnen zweimal die Halle als Siegerinnen verlassen durften. SGW-Coach Conrad Jackson gratulierte den Gästen und fasste zusammen:

„Glückwunsch an Freiburg, das Team hat von Anfang an für den Wiederaufstieg in der ersten Liga gespielt und hat nun die Chance dazu. Am Ende haben wir mehr Nerven gezeigt und dadurch verloren. Trotzdem muss ich dem gesamten Team Respekt zollen und gratulieren. Wir haben eine tolle Saison gespielt und gezeigt, dass wir mit Recht zu den Top Teams der aktuellen Liga gehören. Das ist ein Riesenerfolg und alle haben dazu ihren Beitrag geleistet. Und wenn wir es schaffen, nächste Saison auf dem jetzigen Niveau fortzusetzen, dann ist da noch einiges mehr drin. Ich hoffe, dass dazu alle an Bord bleiben, denn gerne würden wir das mit genau diesem Team machen, egal welche Rolle einzelne in der letzten Runde gespielt haben.“

Auch über die Mannschaft hinaus gibt es

viel Lob und Anerkennung für die Weiterstädter Damen. Das bestätigt Team-Manager Michael Gießelbach: „Das ist für unsere Rahmenbedingungen eine sehr erfolgreiche Saison gewesen, was auch anerkannt wird und mit der alle sehr zufrieden sind. Wir haben viele Unterstützer und Fans gewonnen, da man sieht was durch die eigene Aufbauarbeit und auch mit begrenzten Mitteln erreichbar ist. Unsere Motivation ist es, mit jungen Leuten und Nachwuchs möglichst aus der Region zu arbeiten. Selbst bei einer Aufstiegs-option macht es keinen Sinn, große Teile des Teams gegen Profis zu tauschen, nur um in der ersten Liga zu überleben. Und mit dem aktuellen Team wäre das unrealistisch.“

Nach den Zielen für die kommende Saison gefragt ergänzt Coach Jackson: „Da



Die erfolgreichen SGW-Mädchen mit ihren Siegerzertifikaten. Hinten von links: Trainerin Danica Paepcke, Frida Cornelius, Yaren Özel, Mikal Berhane, Lena Sandner. Mitte von links: Bridget Geier, Sophia Schurich, Hanna Balck, Inge Lise Schulze Steinen, Celin Burkardt. Vorne von links: Leila Brahimi, Mia Storm (Foto: SGW)

gibt es auch innerhalb der Liga noch so viel zu erreichen: Individuell besser werden, als Team stärker werden, mehr Einsatzzeit auch für die ganz jungen Spielerinnen. Mehr gewonnene Spiele, auch die Aufstiegs-kandidaten zu schlagen oder einfach schöneren Basketball zu spielen. Und wenn das alles gelingt, kann man neue und höhere Ziele in Angriff nehmen.“

Nach dem letzten Saisonspiel gönnten sich Spielerinnen und Trainer aber erst mal ein paar Tage Pause, danach sollte es in die letzten Nachbereitungen und zeitgleich in die ersten Vorbereitungen losgehen. Letztendlich ist eines gewiss: die nächste Saison kommt bestimmt und schneller als man denkt.

SGW wU12-Mädels verteidigen den Hessenpokal

Am Wochenende 21./22. April fand das Finalturnier um den Hessenpokal der weiblichen U12 in Grünberg statt. Auch in diesem Jahr kommt der Sieger aus Weiterstadt und somit ist die Titelverteidigung perfekt. In allen drei Spielen gegen die Gegner aus Roßdorf, Marburg und Grünberg konnten sich die SGW-Mädchen relativ souverän durchsetzen.

Ergebnisse:

TSV Grünberg	-	Roßdorf Torros	41:51
SG Weiterstadt	-	BC Marburg	55:39
Marburg	-	Grünberg	43:45
Weiterstadt	-	Roßdorf	59:46

Roßdorf	-	Marburg	53:35
Grünberg	-	Weiterstadt	34:47

Endtabelle:

1.	SG Weiterstadt	6:0
2.	SKG Roßdorf	4:2
3.	TSV Grünberg	2:4
4.	BC Marburg	0:6

mU18 wird Vize Pokalsieger

Nach kurzfristiger Absage von Bad Hersfeld wurde der diesjährige Hessenpokal in einem Dreier-Turnier ausgespielt. In einem packenden und kämpferischen Spiel gegen TS Klein-Krotzenburg unterlag die Mannschaft von Coach Christian Regenbogen knapp mit 58:63. Mit einer wieder einmal sehr dünnen Besetzung aufgrund von Prüfungsvorbereitungen, Verletzung und Arbeit trat das Team gegen eine fast vollbesetzte Aschaffener Mannschaft an. Doch aufgeben war noch nie die Devise der Weiterstädter. In einem hochklassigen und bis zum Schluss spannenden Spiel siegte am Ende das Quäntchen mehr an Kraft. Glückwunsch an Klein-Krotzenburg.

Anschließend gewannen Klein-Krotzenburg (88:44) und Weiterstadt (91:33) klar gegen die Mannschaft aus Grünberg. Somit konnte die mU18 den Titel leider nicht verteidigen, belegte jedoch einen guten 2. Platz hinter Klein-Krotzenburg. Dritter wurde der TSV Grünberg.

Es spielten: Jonas Imhof, Tom Kauth, Lars Koch, Julian Pieper, Niklas Ries, Benjamin Schröck. Im Spiel gegen Grünberg auch Baran Kirkiz und Paul Hoffmann. Angefeuert hat Marc Herrmann (verletzt auf der Bank).

Herren sind Landesligameister, steigen in die Oberliga Hessen auf

Der Aufstieg der 1. Herren der SGW in die hessische Oberliga gehört, neben der erstmaligen Playoff-Teilnahme der Bundesliga-Damen, sicher zu den schönsten Geschichten der vor wenigen Wochen beendeten Basketballsaison. Seit dem letzten Auftritt einer Weiterstädter Herrenmannschaft im Oberhaus des Bundeslandes sind bereits vier Jahre vergangen. Diese Zeitspanne hat Cheftrainer Matthias Dönges hervorragend genutzt, um ein Team zu entwickeln, das seine Leistungen in der Landesliga-Süd von Jahr zu Jahr zu steigern wusste und das sich trotz der starken Konkurrenz aus Aschaffenburg (Klein-Krotzenburg) und Neu-Isenburg in diesem Jahr mit der Meisterschaft belohnte.

Das Besondere an der Geschichte: der Kader der Meistermannschaft besteht ausschließlich aus Eigengewächsen und Spielern, die der SGW bereits seit mehreren Jahren die Treue halten. Dies geht zurück auf die Arbeit von Coach Dönges, der als sportlicher Leiter die Entwicklung der Abteilung nachhaltig geprägt hat und prägt. Dönges legt großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit unter den Jugendteams und eine frühe Heranführung der jungen Talente an den Seniorenbereich. Dies sorgt dafür, dass vielen Spielern der Übertritt in die nächste Altersklasse bzw. die Transition in den physischeren Seniorenbereich gut gelingt. Dass dieses Konzept aufgeht, zeigt sich an den Leistungen des noch jungen Kaders der

Herrenmannschaft der SGW. Neben Sven Petri – mit einem Schnitt von über 23 Punkten pro Spiel bester Punktesammler der abgelaufenen Landesligasaison – zeichneten sich mit Fabian Arnold, Brandon Baucke, Robin Reitz – der übrigens die meisten Dreier der Liga geworfen hat – und Jasper Robiné gleich fünf Spieler als Leistungsträger aus, die schon in den Jugendteams unter Dönges trainiert und gespielt haben.

Bemerkenswert ist des Weiteren, dass der relativ kleine Kern der Mannschaft, der durch Nico Löffler, Konsti Tönjes und Flo Kiesel komplementiert wird, nur in Ausnahmefällen nicht vollständig antreten konnte. Diese Konstanz lässt sich sicherlich auf den körperlichen Zustand der



Nach dem Sieg im letzten Heimspiel feiert die Mannschaft zusammen mit Trainer Matthias Dönges (im Panda-Anzug) (Foto: SGW)

Mannschaft zurückführen. Jener ermöglicht es dem Team, auch die athletische und schnelle Spielweise an den Tag zu legen, die dessen Erfolgsrezept ist. So verließ sich die Mannschaft in erster Linie auf ihre Schnelligkeit, um die fehlende Präsenz physisch dominanter Spieler auf

beiden Seiten des Feldes auszugleichen. Dadurch stellte die SGW die zweitbeste Offensive der Liga (knapp hinter Liganeuling Aschaffenburg). Viel entscheidender war jedoch die hervorragende Verteidigungsarbeit der Aulenger, die die mit Abstand wenigsten Punkte aller zehn

Teams zuließ.

Nun geht die SGW als Aufsteiger in die kommende Oberliga-Saison. Hier muss sich zeigen, wie sich die jungen Spieler in einer Liga mit einer spürbar höheren Leistungsdichte zurechtfinden. Zwar haben einige Spieler der SGW vor dem Abstieg in die Landesliga bereits Oberligaminuten sammeln können, doch Darmstadt, Kassel oder Roßdorf, nur um ein paar Mannschaften zu nennen, stellen erfahrene Teams, die die Mannschaft von Coach Dönges vor einige Probleme stellen dürften. Auch deshalb fangen bereits jetzt die Kaderplanungen für die kommende Saison an. Es wird Dönges' Aufgabe sein, das bereits angesprochene Erfolgsrezept gezielt zu verfeinern und zu ergänzen. Vor allem auf den großen Positionen sollte die SGW tätig werden, um in der Oberliga mithalten zu können.

Beim Basketball stehen die Chancen jedoch gut, dass die SGW im Herbst mit einer schlagkräftigen Truppe an den Start gehen können wird.

Für die SGW spielten in der Landesliga-Süd der Saison 2017/2018:

Fabian Arnold, Brandon Baucke, Felix Jost, Florian Kiesel, Nicolas Löffler, Timo Meub, Sven Petri, Julian Pieper, Robin Reitz, Jasper Robiné, Kapitän Konstantin Tönjes und Sven Unruh.

Weichenstellung 2018: Neuer Coach, neue Liga!



Neu bei der SGW: Amci Tercic (Foto: HBV)

Für die kommende Saison übernimmt die SG Weiterstadt die Jugend-Basketball-Bundesliga-Lizenz (JBBL) des MTV Kronberg. Der MTV Kronberg, auch im Weiterstädter Basketball be-

kannt durch zahlreiche Begegnungen in den unterschiedlichsten Ligen, hat sich nach dem erfolgreichen Aufbau der JBBL dazu entschlossen, dieses Projekt nicht mehr weiterzuführen. Dazu erklärt der Kronberger Abteilungsleiter Gunnar Sprinkmann: „Das Projekt konnte unter Kronberger Führung mit seinem Coach Amrun Terzic hochrangige regionale und nationale Erfolge, besonders gegen die Jugend-Teams von Basketball-Bundesligamannschaften einfahren. Aktuell konnten wir jedoch kein konkurrenzfähiges Team mit eigenen Jugendlichen in notwendiger Anzahl auf diesem Niveau in den letzten Jahren nachziehen und sind nun an einen Punkt gelangt, uns über die weitere und zukünftige Vorgehensweise im Klaren zu werden.“ Er ergänzt, dass die Kosten für die Lizenz sowie der finanzielle Unterhalt und die sonstigen Aufwendungen für das Team durch Spieler und Familie enorm gestiegen sind. Da man auf absehbare Zeit keine Möglichkeit sieht, ein eigenes konkurrenzfähiges Team ins Rennen zu schicken, hat man sich entschlossen, die Lizenz an Weiterstadt abzutreten (Zustimmung der Liga vorausgesetzt). Aus Sicht des MTV eine gute Lösung,

so Sprinkmann: „Mit Weiterstadt und dem MTV Kronberg verbindet seit der WNBL-Kooperation (Weibliche-Nachwuchs-Basketball-Bundesliga U18) eine gute Zusammenarbeit. Auch unser jetziger Jugendtrainer Amrun Terzic wechselt nach Weiterstadt und wird dort unter anderem das in Kronberg entwickelte JBBL Programm weiterführen. Damit ist auch sichergestellt, dass die bisherigen Spieler des jetzigen Kronberger JBBL-Kaders dort, ihren jeweiligen sportlichen Ambitionen angemessen, auf höherem Niveau weiterentwickelt werden können.“ In Weiterstadt begrüßt man diese aus sportlicher Sicht sinnvolle und einvernehmliche Entwicklung, da auch im diesjährigen Kronberger JBBL-Kader bereits Spieler aus Südhessen vertreten waren und sich entwickeln konnten. Besonders erfreulich ist, dass es zeitgleich gelungen ist, Amci Terzic zu verpflichten, so die Weiterstädter Abteilungsleiterin Imke Beuck: „Für uns ist es ein Glücksriff und eine lange ersehnte Gelegenheit, jemanden wie Amrun (Amci) Terzic in unseren Trainerstab zu holen. Terzic ist einer der beliebtesten und besten Jugendtrainer in der Region, das bedeutet viel für unsere Jugendarbeit

der nächsten Jahre.“

Der Sportliche Leiter der SG Weiterstadt, Matthias Dönges, ergänzt: „Vor allem für die langfristige Nachwuchsarbeit ist dies ein bedeutsamer Schritt. Zunächst werden wir aber jetzt sehr schnell den

JBBL Kader für 2018/2019 bilden, zu Try-Outs einladen und die organisatorischen Rahmenbedingungen schaffen.“ Und zu guter Letzt zeigt sich auch Amci Terzic optimistisch: „Ich kenne die handelnden Personen und auch die Strukturen in

Weiterstadt sehr gut, ich glaube, dass wir gemeinsam hier viel bewegen können. Zunächst gilt es aber die aktuelle JBBL-Saison möglichst erfolgreich zu beenden, parallel dazu freue ich mich auf die neue Zusammenarbeit.“

Ostercamp 2018: Ein tolles Ereignis



Die Ostercamp-Teilnehmer und ihre Coaches (Foto: SGW)

Kaum hatte das Ostercamp am Montag angefangen, war es auch schon wieder vorbei. Wie im Flug vergingen vier intensive Camptage am Aulenberg. Ob in der Halle oder auch am Felsenmeer hatten alle Kinder ihren Spaß und konnten in der ersten Ferienwoche viel mitnehmen, als Basketballspieler und aber auch allgemein als Sportler. Ob morgens in den Stationen Dribbeln, die Kunst des Passens, Athletik oder 1 gegen 1, bei den kleinen Spielen wie Ringen und Raufen oder Kooperationsspielen vor der Mittagspause sah man immer wieder lachende und lernwillige Kinder in der Halle, die das Camp zu einem vollen Erfolg machten. Und auch nachmittags im 3 gegen 3 oder 5 gegen 5 waren die Camper mit vollem Eifer dabei und kämpften um die Bälle.

Als besonderes Highlight gab es in diesem Jahr zwei Aktionen während des Camps. Zum einen fuhr die Gruppe geschlossen mit allen Kindern ans Felsenmeer ins Lautertal, zum anderen bekamen die Camp Teilnehmer auch Besuch in die Adam-Danz Halle. Zu Beginn noch fragende Gesichter: Wer oder was ist denn die Blackbox? Jedoch klärte sich die Frage ziemlich schnell als am Mittwoch nachmittag drei Trainer zum Crossfit erschienen und ihr Programm vorstellten. Und so schnell werden die Camper die Blackbox nicht vergessen, denn ein paar Tage Muskelkater wird das Programm vermutlich mit sich gezogen haben. Nichts desto trotz war auch dies mit sehr viel Spaß verbunden und an dieser Stelle be-

danken sich die Organisatoren im Namen der SG Weiterstadt Abt. Basketball bei der Blackbox Darmstadt für ein tolles Programm und bei dem Förderverein Jugendbasketball Weiterstadt für die finanzielle Unterstützung. Abgerundet wurde das Camp mit einer Skills Challenge und dem traditionellen Camper gegen Coaches Spiel, bei dem sich die Coaches nach der letztjährigen Niederlage trotz starker Gegenwehr der Camper durchsetzen konnten.

„Rundum ein sehr gelungenes Camp“ resümiert Campleiter Justin Mills. „Wir haben vier Tage lang unglaublich viel gelernt und gelacht und eine Menge geboten, wer sich das entgehen lassen hat sollte im nächsten Jahr auf jeden Fall dabei sein. Wir sind in diesem Jahr weit über „nur“ Basketball hinaus gegangen und haben das Camp zu einem kompletten Event für jeden Sportler gemacht. Der Dank gilt einem sehr kompetenten Trainerteam, welches alle vier Tage mit vollem Engagement dabei war! Auch die Camper bewerteten das Camp mit gut bis sehr gut, wenn man

es in Schulnoten ausdrücken möchte. Planungen für das Ostercamp 2019 starteten gleich nach Ostern und der Termin wird schnellstmöglich festgelegt und dann auch veröffentlicht.

Fast unsichtbar!



So kann „Besser Hören“ aussehen.
Kommen Sie vorbei und testen Sie es!

Hör!

Erlebnis

HÖRGERÄTE & ZUBEHÖR

Darmstädter Straße 26
64331 Weiterstadt
Telefon 061 50/13 69 66

Kirchstraße + Marktplatz

neben der ev. Kirche

Nix los nach der Saison?

Man sollte ja meinen, dass nach Ende der Saison 2018/19 bei den Basketballern der SG Weiterstadt ein wenig Ruhe einkehrt. Das Training könnte etwas entspannter laufen, in den Jugendteams werden die Altersgrenzen verschoben, neue Mannschaften gebildet, bei gutem Wetter auch mal gegrillt statt trainiert und „gechillt“.

Aber von wegen: Schaut man an den Wochenenden in die Adam-Danz-Halle so kann man fast sicher sein auf Basketballer zu treffen. Was ist da denn los?

Zunächst einmal spielte die 1. Herrenmannschaft – frisch gebackener Aufsteiger in die hessische Oberliga im Hessenpokal mit. Ebenso waren die wU12 und die U18 im eigenen Hessenpokal im Rennen. Die wU12 machte in Grünberg dabei die Titelverteidigung perfekt, die jungen Herren der U18 sicherten sich den Vize-Titel. Die Pokalspiele finden immer nach Ende einer Ligasaison statt, wer im März also noch nicht genug hat von der langen Saison, der kann auch weiterhin in der Halle gute Spiele sehen.

Dann geht es weiter mit dem WNBL-Team. Ganz unglücklich verlor die SGW-Mannschaft in den Play-Downs 2017/18 den Platz, der für eine weitere Saison berechtigt hätte. So muss man nun in eine Qualifikationsrunde gehen, die am 10. und 17. Juni stattfindet. Für das neue WNBL-Team werden noch weitere Spielerinnen gesucht, sodass Ende April einige Try-Outs stattgefunden haben. Im Bezirk Darmstadt und auch darüber hinaus meldeten sich etliche Spielerinnen an und wurden in den Try-Outs begutachtet und ausgewählt. Das neue Team hat dadurch Spielerinnen aus anderen Vereinen dazu gewonnen und wird sich daher in der nächsten Saison nicht mehr SG Weiterstadt sondern Team Südhessen nennen. Mit dem neuen Namen soll gezeigt wer-

den, dass in der Region starker Basketball gespielt wird, unabhängig von der Förderung in einzelnen Vereinen. Damit soll auch die Rolle des BTI gestärkt werden, bei dem einige der Spielerinnen trainieren werden.

Nach der Gründung des Weiterstädter JBBL Teams standen plötzlich 30 junge Spieler der Jahrgänge 2003 – 2005 in der Halle, die sich für dieses Team bewerben wollten. Auch hier war an den Try-Out Terminen ganz schön was los in der Halle, denn die meisten der jungen Spieler wurden von ihren Eltern begleitet. Diese wurden informiert über das Weiterstädter Jugendkonzept und konnten dem Training in der Halle zuschauen.

Dann kommen – wie alle zwei Jahre – unsere französischen Basketballfreunde von VAC Verneuil über Himmelfahrt zu uns. Über 40 Gäste werden von Basketballern aus Weiterstadt privat untergebracht. Natürlich wird auch viel Basketball gespielt und das deutsch-französische Freundschaftsfest gefeiert. Mehrere Teams sind hier im Einsatz. So übernehmen unsere Herren den Grill und die Damen den Küchendienst – klassische Aufteilung. Hinter den Kulissen werkelt ein Projektteam schon seit Wochen am Programm für die Franzosen: Vom Einkauf, dem Empfang der Gäste, über die geplanten Spiele, die Rallye und auch den Ausflug – diesmal nach Mannheim – will alles geplant und vorbereitet sein.

Da wir dann immer noch nicht genug haben, veranstalten wir einen Girlsday. Das ist ein Basketball-Schnuppertag für Mädchen bis 10 Jahre, die noch nicht im Verein spielen. Der DBB unterstützt das Projekt und spendiert allen Teilnehmern einen Basketball, ein T-Shirt und noch einiges mehr. Teilnehmerinnen können sich am 16. Juni auf drei Stunden volles Programm freuen!

Am 17. Juni geht es dann gleich weiter! Erstmals veranstalten wir ein Fotoshooting für alle Teams, bei dem die Bilder für das alljährliche Saisonheft „geschossen“ werden. Matthias Boller, unser Fotograf, hat sich schon einige Motive für die Teams ausgedacht. Und weil alle dann so schön beieinander sind, wird wohl auch noch die Kampfgerichtsausbildung stattfinden.

Am gleichen Tag planen wir ein 3x3 Turnier. Ursprünglich nur als kleines internes Turnier geplant, verhandeln wir noch mit dem HBV über eine Öffnung auch für externe Teams. Das hätte den Vorteil, dass das Turnier als FIBA Event angemeldet werden könnte und Spielerinnen und Spieler Punkte für die FIBA-Wertung sammeln könnten.

In den Sommerferien holen wir dann kurz Luft, denn Ende August haben wir bei unserem Damenturnier Gäste aus ganz Deutschland und der Region. Ein Wochenende später am 1./2. September werden dann wieder bis zu 32 Jugendteams bei unserem Season Opening Turnier spielen.

Allein die Planung für diese beiden Turniere beschäftigt mehrere Leute einige Wochen vorher. Wenn dann bis zu 400 Personen beim Jugendturnier bewirtet werden wollen, ist auch klar, wie viele Personen dann mit Küchendienst, Grill, Pommesfriteuse und Getränkebeschaffung beschäftigt sein werden! Und das werden nicht wenige sein.

Und ganz plötzlich steht dann auch schon die Saison 2018/19 auf dem Programm. Bis dahin wird mit Hilfe des Förderverein Jugendbasketball Weiterstadt e.V. das Saisonheft fertig gestellt sein und wir freuen uns dann auf die nächste Saison mit vielen, vielen Wochenenden in der Halle!

Meisterschaft und Aufstieg der Damen 1 in die 3. Bundesliga perfekt HSG WBW - TV Hüttenberg 27:24 (13:8)

Fünf Minuten vor Schluss begann die Halle zu beben. Celina Schwarzkopf traf nach vier Gegentoren mit einem Siebenmeter endlich zum 25:21. Laura Himmelheber erhöhte auf 26:21.

Und allen wurde klar: Die Meisterschaft ist zum Greifen nahe. Die gut 350 Zuschauer fingen nun jubelnd mit rhythmischen Klatschen an, begleitet von lautem Trommeln der „Bräuschter on Tour“-Fans. In der letzten Minute hielt es niemand mehr auf den Sitzen.

Hüttenberg konnte zwar noch auf 26:24 verkürzen. Doch Celina Schwarzkopf besiegte wenige Sekunden vor dem Abpfiff mit dem 27:24 (13:8) endgültig alle Zweifel am Sieg. Und die Sensation war perfekt: Als Aufsteiger ist den Handballerinnen der HSG WBW tatsächlich ein furioser Durchmarsch in der Oberliga und der vor Saisonbeginn kaum für möglich gehaltene Aufstieg in die Dritte Liga gelungen. Der Jubel kannte keine Grenzen. Überglücklich fielen sich die Spielerinnen auf

dem Feld lachend in die Arme. Sekt und Freudentränen flossen. Dann ein ausgelassener Tanzkreis, in der Mitte Annika Bork, die nach 20 Minuten verletzt ausgeschieden war. Mit den Fans wurde ein lautstarkes „Humba-Humba-tätärä“ angestimmt. Die obligatorische La-Ola-Welle. Kronen für alle Spielerinnen. Und mittendrin Leistungsträgerin Nathalie Pfingstgraef, die nach ihrer Kreuzband-OP auf Krücken ausgelassen mitfeierte. Trainerin Jackie Johnson rief am Mikro



3.Liga - Aufsteigerteam der HSG WBW

voller Stolz ins Publikum: „Ich bin so froh, dass sich meine Mädels für diese supergeile Saison belohnt haben. Vielen Dank für diese tolle Kulisse!“ Und besser hätte sie auch nicht sein können beim Rundensfinale gegen den TV Hüttenberg.

Da der Tabellenzweite aus Oberursel anderthalb Stunden vorher gegen Wettenberg mit 30:23 gewonnen hatte, brauchten die WBW-Frauen unbedingt einen Sieg. Einen Sieg, den sie in der Vorwoche bei der HSG Nieder-Roden noch kläglich vergebene hatten.

Doch nun präsentierten sie sich wie ausgewechselt. „Wir waren diesmal viel spannender als letzte Woche“, berichtete Celina Schwarzkopf, „wir sind reingegangen und wollten unbedingt gewinnen“.

Es fing auch gleich gut an. Mit 3:0 und 4:1 legte der Spitzenreiter vor. „Dann ging's los mit Pfosten- und Lattentreffern, und ich dachte schon, jetzt kommt das Nervenflattern“, wurde Johnson nach

vier Gegentoren zum 4:5 etwas mulmig. „Aber die Abwehr stand. Und deshalb hatte ich von Anfang an ein gutes Gefühl“, sah Nathalie Pfingstgräf auf der Bank ihre Mannschaft schon bald wieder das Ruder übernehmen.

Der Auslöser dafür war in den Augen von Co-Trainerin Sabina Marzano kurioserweise eine Auszeit der Gäste, die diese überraschender Weise selbst bei ihrer 6:5-Führung nahmen. „Da habe ich gesagt, das müssen wir nutzen.“ Gut in den Gegenstoß kommend, gestützt auf tolle Paraden von Kerstin Avemarie, startete die HSG nun einen stürmischen 7:0-Lauf und setzte sich vor den begeisterten Zuschauern eindrucksvoll auf 12:6 ab. Eine erste Vorentscheidung.

Nach dem 13:8 zur Pause erhöhten sie schnell wieder auf 17:10. Unter anderem durch drei Tore von Nicole Hartweck, die auf Linksaußen ein sehr starkes Spiel machte und mit acht Treffern beste Schüt-

zin wurde. Als sie in der 49. Minute vom Kreis aus auch für das 24:17 gesorgt hatte, herrlich von Nadine Eilers angespielt, war der Titelgewinn nicht mehr weit.

Durch einige vergebene Chancen – ein Siebenmeter ging an den Pfosten – ließen die WBW-Frauen Hüttenberg zwar auf 24:21 herankommen. Nach dem 25:21 von Celina Schwarzkopf ließen sie sich den Sieg aber nicht mehr nehmen. „Das fühlt sich einfach nur gut an“, sprach Kerstin Avemarie nach dem Abpfiff erleichtert und freudestrahlend allen aus dem Herzen. Die zweite Meisterschaft in Folge und nun der Aufstieg in die dritthöchste Klasse: Den WBW-Handballerinnen ist Großes gelungen.

WBW-Tore: Nicole Hartweck (8), Celina Schwarzkopf (5/4), Susan Leibl (4), Nadine Eilers (4), Carina Schneider, Annika Bork, Laura Himmelheber, Fabienne Wamser, Patricia Becker, Sonja Zorenc.

Nach dem Jubel über die Meisterschaft und der Ehrung des Hessischen Handballverbandes durch Tobias Weyrauch und Simone Feger galt es für die WBW-Handballerinnen, auch zwei Spielerinnen zu verabschieden. Ricarda Becker und Laura Himmelheber werden nächste Saison nicht mehr dabei sein, teilte Mannschaftsführerin Carina Schneider dem Publikum am Mikro mit und dankte den beiden herzlich.

Trainerin Jackie Johnson konnte indes bereits Verstärkung verkünden. So kommt von der HSG Bensheim/Auerbach 2 Kreisläuferin Katherine Brandenburger dazu. Vom Drittliga-Mitaufsteiger FSG Mainz-Budenheim wechselt Isa Graebing zu WBW. Und die junge Sonja Zorenc, die in den letzten Rundenspielen bereits einen tollen Eindruck in der Oberliga hinterlassen hat, rückt nun fest von der zweiten in die erste Mannschaft auf.

Damen 3 steigen wieder in die Bezirksliga A auf

Im Spitzenspiel der Bezirksliga B konnten sich die Damen 3 der HSG WBW gegen den direkten Konkurrenten der TGB Darmstadt II mit 26:35 durchsetzen und steigen nach nur einem Jahr in der Bezirksliga B wieder in die Bezirksliga A auf. Für die beiden verreisten Rückraumspielerinnen Vanessa Krei und Alisa Brummer rückten Laura Dabraio und Patricia Becker aus der A-Jugend in den Kader, sodass Trainer Sven Sievert auf eine vollbesetzte Bank zurückgreifen konnte. Gemeinsam wollte man sich für eine gute Saison belohnen und mit einem Sieg den Aufstieg perfekt machen.

Beide Mannschaften starteten sichtlich nervös in das Spiel und die zahlreichen

Zuschauer sahen eine spannende erste Halbzeit. Beim Stand von 5:6 kamen die WBW-Damen das erste Mal in Führung. Die WBW-Abwehr stand gut, lediglich Tina Binder fand immer wieder einen Weg durch die Abwehr. Durch überhastete Abschlüsse und Ungenauigkeiten im Abschluss kamen die Darmstädterinnen zu einfachen Toren, sodass sie Mitte der ersten Halbzeit mit 12:10 in Führung gehen konnten.

Die Manndeckung gegen Tina Binder stellte den TGB-Angriff vor eine große Herausforderung. Ohne ihre Spielmacherin fanden sie kaum eine Lösung, um die WBW-Abwehr zu überwinden. Immer wieder konnten Bälle herausgespielt

werden und bis zur Halbzeit konnten die WBW-Damen mit 15:16 in Führung gehen.

Nach dem Seitenwechsel war das Spiel zunächst ausgeglichen und es schien, als würde es bis zur letzten Minute spannend bleiben. Mitte der zweiten Halbzeit beim Stand von 22:22 platzte dann der Knoten bei den WBW-Damen und man konnte sich mit einem vier Tore Lauf auf 22:26 absetzen. Bis zur 55. Minute konnte der Vorsprung aufrecht erhalten werden (25:30), bevor in den letzten fünf Minuten die WBW-Damen noch einmal Vollgas gaben und die Gastgeberinnen förmlich überrollten.

Nach starken 60 Minuten mit unermüd-



Damen 3 sind zurück in der Bezirksliga A

lichem Siegeswillen und lautstarker Unterstützung der zahlreichen WBW-Fans ging die WBW-Damen als verdienter Sieger vom Feld.

Am kommenden Samstag, den 05. Mai, steht das letzte Heimspiel und der damit verbundene Saisonabschluss der HSG an. Um 15 Uhr empfangen die WBW-Damen die zweite Mannschaft der FSG Gersprenztal. Nach durchwachsener Leistung und einer vermeidbaren Niederlage im Hinspiel wollen die WBW-Damen die Saison mit einem Sieg beenden.

Es spielten: Maria Beylschmidt und Denise Klier im Tor, Louisa Schuck (9/4), Sarah Ackermann (2), Sarah Schmidt, Celina Reiter (2), Patricia Becker (6/2), Lola Burmehl (3), Denise Dexheimer, Nadine Königstein (6), Laura Dabroia (6), Michelle Klier (1), Deborah Buß und Mareike Hübner

Minis zum Abschluss zu Gast in Weiterstadt



Mini-Teams der HSG WBW

Am Samstag, den 21. April, fand in Weiterstadt in der Albrecht-Dürer-Halle und in der Dr. Horst-Schmidt-Halle das 9. Mini Saison Finale des Handballbezirktes Darmstadt statt.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die 15 angereisten Mini Teams sich mit ihren Familien zwischen den Spielen auch auf der Hüpfburg und bei leckeren Kuchen und Waffeln austoben und stärken. Handball gespielt wurde aber auch - und dies in drei Gruppen. Zwei Turniere wurden in der Spielform 4+1 ausgetragen - ein reines Turnier für Mädchenmannschaften und eines für gemischte Mannschaften. Für die fortgeschrittenen Minis wurde ein Turnier in der Spielform 2x3 gegen 3 ausgetragen.

Die ältesten Minis an diesem Tag waren aus dem Jahrgang 2009 und für sie war es das letzte Auftreten in den Minis. Sie wechseln nun zu den E-Jugendmannschaften. Allerdings wurde an diesem Tag nicht die beste Mannschaft gekürt, sondern alle Mannschaften waren Gewinner. Denn bei den Minis gilt der Grundsatz: Erlebnis vor Ergebnis.

Von unserer HSG nahmen zwei Teams am Turnier teil. Ein reines Mädchenteam mit 17 Mädels und 12 HSG-Jungs, die noch von den Mädels unterstützt wurden. Gegen 16:15 Uhr trafen sich alle Mannschaften zur gemeinsamen Siegerehrung durch den Bürgermeister und Schirmherrn Ralf Möller.

Jede mitgereiste Spielerin und jeder

Spieler der 15 Mannschaften erhielt eine personalisierte Urkunde mit dem Mannschaftsbild des jeweiligen Vereines, sowie ein T-Shirt und Süßigkeiten. Mindestens 150 Kinderaugenpaare, stolze Eltern und Familienmitglieder strahlten um die Wette. Etliche Fotos wurden noch geschossen, bevor sich die Vereine wieder auf die Heimreise machten.

Ein großer Dank geht an unsere Miniwartin Julia Körner, die zusammen mit dem Jugendvorstand und vielen, vielen Helfern das Turnier geplant und durchgeführt hat.

Hinweis an alle Mitglieder



Bitte denken Sie an uns, wenn Sie umgezogen sind und sich Ihre Anschrift geändert hat, dass wir Stammdaten entsprechend anpassen. Dies gilt auch für Eheschließungen und damit verbundene Namensänderung.

Weiterhin bitten wir um die Vorlage der aktuellen Schul-, Ausbildungs- oder Studienbescheinigung ab 18 Jahre, um weiterhin im Jugendbeitrag geführt zu werden.



Geschäftsstelle
Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt

Volleyballdamen mit erfolgreichem Saisonabschluss Herren gewohnt stabil in der BOL

Die Volleyballabteilung war auch in der Saison 2017/2018 mit ihrer aktiven Damen- und Herrenmannschaft wieder erfolgreich. Nachdem zum Ende der vorherigen Saison der Abstieg von der Bezirks- in die Kreisliga für unsere Damen nicht mehr zu verhindern war, war frischer Wind von Nöten und so begann man die neue Saison hoch motiviert mit einem Trainerwechsel. Oliver Bender widmete sich der Aufgabe den Zusammenhalt des Teams zu stärken und versteckten Sportgeist zu wecken. Somit konnten sich die 15 Spielerinnen im Verlauf der Saison als fast ungeschlagenes Team den ersten Tabellenplatz der Kreisliga und somit den Aufstieg in die Bezirksliga sichern. Hierzu trugen neben den bestehenden Spielerinnen auch insbesondere die vier Neuzugänge bei, die die Mannschaft mit stärkten. Für die Herrenmannschaft begann die Saison 2017/18 in der Bezirksoberliga-Süd eher holprig und war durch einige Verletzungen geprägt. Ganz besonders traf die Mannschaft die schwere Handverletzung des Zuspielers Dick van der Zee. Durch dieses Unglück war jedes Spiel der Saison eine neue Herausforderung – sowohl für Trainer Manfred Philipp, der mit immer anderen Spielern eine Mannschaft aufstellen musste, als auch für die Spieler, die sich immer wieder auf neuen Positionen einstellen mussten. Doch dank des Zusammenhalts der Spieler, einer stetigen Leistung und dem Einsatz neu hinzugewonnener Spieler, konnte zu Saisonende der 5. Tabellenplatz in der Bezirksoberliga



Aufsteiger 2018: SGW Volleyball Damen steigen in die Bezirksliga auf (Foto: SGW Volleyball)

gesichert werden. Nun geht es für beide Teams sowohl in der Halle, als auch bei schönem Wetter im Sand weiter. Die Beachfelder wurden wieder toll hergerichtet, die Hütte mit einem tollen Vordach versehen. Alle Infos zur Abteilung auf www.weiterstadt-volley.de und bei Facebook unter SG Weiterstadt Volleyball.

Spieler gesucht

Hast du Lust an Volleyball? Dann suchen wir genau Dich!

Sowohl unsere Damen-, als auch unsere Herrenmannschaft sucht Unterstützung

für die kommende Saison. Wir sind dynamisch, ehrgeizig, engagiert und suchen nette Leute, die Spaß am Sport haben. Über die Saison hinweg trainieren wir in der Halle – die Damen montags und mittwochs jeweils ab 20 Uhr in der Dr. Horst-Schmidt-Halle, die Herren mittwochs ab 20.30 Uhr ebenfalls in der Dr. Horst-Schmidt-Halle. Im Laufe der Saison trainieren wir in der Halle, im Frühling und Sommer nutzen wir so gut wie jeden sonnenreichen Tag, um im Sand zu schwitzen und lassen den Tag beim Grillen am Beachfeld ausklingen. Komm' also gerne einfach im Training vorbei oder schreibe uns eine E-Mail an abteilung.volley-sgw@gmx.de.

3. Quattro-Mixed-Turnier im Sand mit anschließender Party am 16. Juni

Am 16. Juni findet zum 3. Mal das Quattro-Mixed-Beachturnier für jedermann statt. Zwei Frauen gemeinsam mit zwei Männern werden ab 11 Uhr auf unseren Beachfeldern zwischen Tennisplätzen und BMX-Bahn um den Turniersieg kämpfen und im Anschluss ab etwa 19 Uhr im Rahmen unserer Beachparty den Turniersieg feiern. Zum Turnier kann sich sehr gerne noch angemeldet werden – hier ist das Motto: Spaß vor Können. Auch zur Beachparty sind alle Mitglieder der SGW sowie Familie und Freunde herzlich eingeladen. Es wird wieder tolle Cocktails geben und leckeres Essen vom Grill, dazu kann im Sand getanzt werden. Wir freuen uns auf jeden, der kommt!



SEHEN WIE EIN LUCHS

**Messung
Analyse
Korrekturempfehlung**

- Persönliche und professionelle Sehberatung mit modernsten Geräten ohne lange Wartezeiten
- Sehtest
- Sehschärfenmessung
Fern-, Nah-, Gleitsicht-, Computer-, Arbeits- und Sportbrillen
- Augengesundheits-Check und hochpräzise Brillenstärkenmessung 1/100 dpt.
Scharf, kontrastreich, farbig sehen und Informationen zur Augengesundheit, Tag/Nachtsehleistung, Augendruck und Linsentrübung
- Messung zur Funktionsanalyse der Augenmuskeln nach MKH



Pust
...einfach gute Optik!

Sehberatung
Termine kurzfristig!

Darmstädter Straße 56
64331 Weiterstadt
☎ 06150 - 2449
www.optik-pust.de

Pust Brillenmode & Kontaktlinsen GmbH Mo - Fr 9-12.30 u. 14-18 Uhr Sa 9-13 Uhr

3. Weiterstädter Quattro-Mixed-Beachturnier & Beachparty



Wir laden euch zu unserem dritten Quattro-Mixed-Beachturnier mit anschließender Beachparty ein!

Stellt Eure eigene Mixed Mannschaft aus je zwei Spielerinnen und zwei Spielern zusammen und beweist Euer Können im Sand. Belohnen könnt ihr Euch anschließend auf unserer Beachparty, zu der es leckere Cocktails, heiße Speisen und kalte Getränke gibt.

All Eure Freunde und Bekannten sind selbstverständlich auch herzlich eingeladen!

Wann?

16. Juni 2018

Turnier ab 11 Uhr

Beachparty ab 19 Uhr

Wo?

Beachvolleyballfelder, Am Aulenberg 2-10, 64331 Weiterstadt (hinter den Tennisplätzen)

Startgeld?

20 € inkl. 10 € Kautions

Wir freuen uns auf Euch! Eure SGV Volleyballer

Habt ihr Lust an einer Teilnahme? Dann schickt beigefügte Anmeldung bis zum 1. Juni ausgefüllt an Robert (r.freidank@gmx.de)!

Damen gewinnen Bezirkspokal



Am Sonntag standen bei der Bezirkspokalrunde vier Mannschaften an den Tischen. Neben den TTV-Damen erreich-

ten die TGS Hausen, der TTF Hähnlein und der SV Eberstadt das Halbfinale. Erster Gegner für Sabrina Richter, Miri-

am Kieselbach und Corinne Wacker war der SV Eberstadt. Zwar gewann Sabrina Richter gegen Monika Schwarzer deutlich, doch die beiden folgenden Spiele gingen verloren. Sodass man im Doppel bereits unter Zugzwang stand. Sehr knapp entschied das Doppel Richter/Kieselbach die Partie mit 3:2 und 11:9 im fünften Satz für sich. Die Eberstädter Spitzenspielerinnen Chantal Röhl brachte den SVE im Anschluss gegen Sabrina Richter wieder in Front. Glücklicherweise konnten die abschließenden Spiele aber gewonnen werden. Mit dem 4:3 zog der TTV ins Finale ein, wo bereits die TGS Hausen wartete. Zwar lag man hier nach der ersten Einzelrunde in Führung, musste diesmal aber im Doppel den Kürzeren ziehen. Eine knappe Entscheidung war somit wieder vorprogrammiert. Sabrina Richter verlor ihre zweite Partie deutlich. Und so mussten Corinne Wacker und Miriam Kieselbach das Pokalspiel mit aller Kraft drehen. Nun darf sich der TTV erstmals Bezirkspokalsieger der höchsten Bezirksspielklasse nennen und den Süden bei den Hessischen Pokalmeisterschaften vertreten.

Simon Michahelles fährt zu den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften



Den TTV vertraten bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften am vergangenen Wochenende drei Schüler. Bennit Micha-

helles und Julian Stütz traten in der Altersklasse II an, Simon Michahelles in der jüngsten Altersklasse IV. Ein sehr

starkes Teilnehmerfeld in der zweiten Wettkampfkategorie bot Bennit und Julian wenig Hoffnung auf eine vordere Platzierung. Der ältere der Michahelles-Brüder konnte sich in der Gruppe zumindest den Sieg gegen Nils Okur (Nieder-Ramstadt) erkämpfen, schied aber frühzeitig aus. Julian Stütz konnte die Partien in der er favorisiert war allesamt gewinnen und sich für die KO-Phase qualifizieren. Allerdings konnte er sich keine gute Ausgangsposition verschaffen: Das letzte Gruppenspiel gegen Elias Trautmann (Ellenbach) ging verloren. Ein harter Kampf stand im Achtelfinale an, welches letztlich 2:3 gegen Yasin Kocabas (Nordwest Frankfurt) verloren wurde. Simon Michahelles zeigte in einem ausgeglichenen Teilnehmerfeld eine tolle Leistung und konnte sich in der KO-Runde zwar zunächst nicht ganz nach vorne spielen, es gelang aber, sich in den Platzierungsspielen gegen Tyjon Simo Fongain (Eberstadt) durchzusetzen. Dies bedeutete neben dem fünften Platz die Qualifikation für die Hessischen Jahrgangsmeisterschaften in drei Wochen in Watzenborn-Steinberg. **Herzlichen Glückwunsch!**

Damen feiern Meisterschaft und Aufstieg



Als die Nachricht durchsickerte, dass sich der größte Konkurrent um die Meisterschaft in der Damen-Bezirksoberliga, der TSV Höchst II, am Vorabend einen Patzer (2:8 in Hähnlein) geleistet hatte, war die Tür schon weit geöffnet. Den Damen gelang es, ganz souverän durch sie hindurchzugehen und die Meisterschaft zu holen. 8:3 hieß es am Ende gegen den SV Ober-Kainsbach II, ein Spiel bei dem alle angetretenen TTVlerinnen, Sabrina Richter, Miriam Kieselbach, Corinne Wacker und Lena Buchhorn ihren Teil beitragen konnten. Die Meisterschaft bedeutet zugleich den Aufstieg in die Verbandsliga, ein Ziel welches schon zu Beginn der Damen-Erfolgsgeschichte vor einigen Jahren ins Auge gefasst wurde.

Von allzu großer Bedeutung war auch das Saisonfinale der ersten Herrenmannschaft nicht mehr. Sie verbleiben im oberen Tabellendrittel, der vierte Platz der Bezirksklasse entspricht dem Endresul-

tat. Weder nach oben, noch nach unten geht noch etwas für die zweite Mannschaft. Nach dem abschließenden Spiel ist der fünfte Rang der Kreisliga in Stein gemeißelt. Deutlich enger ging es da bei der dritten Herren in der Kreisliga zu, die an diesem Wochenende den Nicht-Abstieg sichern konnten. Längst gerettet ist dagegen TTV IV, die im Tabellenmittelfeld ihrer Ligen landen. Retten konnte sich, durch die Mithilfe der anderen Mannschaften, wie erwartet, die fünfte Herrenmannschaft. Die sechste Herrenmannschaft beendet ihre stärkste Saison seit Jahren auf dem 4. Tabellenrang. In letzter Sekunde sicherte sich die zweite Jugendmannschaft mit Jakob Schmidt, Florian Führer, Hood Baloch und David Ruland die Meisterschaft. Herzlichen Glückwunsch! Alle anderen Schüler- und Jugendmannschaften platzieren sich zum Saisonende mit Abstand zu den vor- und hintersten Tabellenrängen.

Skifreizeit in Sölden-Zwieselstein



Endlich war es wieder soweit. Die Ski waren präpariert und die Wanderschuhe für die Wanderung im Schnee hatten auch eine spezielle Behandlung erfahren. So gerüstet starteten am Sonntag, dem 04. Februar 2018 27 Teilnehmer der Abteilung Ski- und Freizeit der Sportgemeinde Weiterstadt e.V. in die Ski und Trainingsfreizeit nach Sölden/Zwieselstein im Ötztal. Leider fehlten einige treue Teilnehmer von vergangenen Fahrten aus unterschiedlichen Gründen. Deshalb war es

umso erfreulicher, dass die Gruppe durch drei „Neue“ verstärkt werden konnte. Vielleicht wäre bei entsprechender Anzahl von Einzelzimmern die Gruppe noch größer gewesen, zumal das Hotel nicht ausgebucht war.

Treffpunkt war der Parkplatz am Vereinsheim „Am Aulenberg“. Für den Transport hatte man das Busunternehmen Brückmann ausgewählt. Bei guten Verkehrsbedingungen kam man ohne Staus seinem Ziel schnell näher.

Auf das traditionelle Weidschter Frühstück wurde verzichtet. Alternativ wurde während einer Rast ein „vier Gänge Menü“ angeboten: Bestehend aus Brötchen/Brot, Wurst, Käse und Gurken. Als Nachtisch konnte, dank einiger Backkünstler, Kuchen und Kaffee angeboten werden. Aber auch Sekt und einige Obstbrände wurden verkostet.

So erreichten wir gegen 16:00 Uhr das Hotel „Neue Post“ in Sölden/Zwieselstein. Dank guter Vorarbeit konnten die einzelnen Zimmer schnell bezogen werden. Im Hotel wurden noch zwei weitere Teilnehmer und ein Kleinkind, die mit dem eigenen PKW angereist waren, begrüßt. Am Montag konnten die Skifahrer (Alpin) nach Erhalt der Skipässe durch das Hotel den ersten Tag auf der Piste angehen. Die Skifahrer (Langlauf) machten sich mit den Loipen vertraut und die Wanderer unternahmen ihre erste Wanderung im Schnee.

Leider kam es schon am ersten Tag zu einem Crash mit einem Snowboarder. Erich, der Pechvogel, musste aufgrund seiner Verletzungen die Heimreise mit dem Rettungsdienst des ADAC antreten. Auf diesem Weg seien ihm die besten Genesungswünsche übermittelt.

Der Unfall zeigt, wie wichtig das Einhalten der FIS-Regeln ist. Doch hier wird zu wenig, auch von Seiten der Verantwortlichen, getan. Hochglanz-Werbetafeln zeigen Extremsportler in der Half-Pipe

mit extremen Flugeinlagen und großvolumige Limousinen bei Schleudertests und sonstigen Events. Aber wichtige Verhaltensregeln für die Pistennutzung habe ich neben den Pistenübersichten nicht gesehen. Selbst die Skilehrer von Skischulen zeigen ein Verhalten – jetzt komm ich oder hier sind wir. Schlechte Stimmung soll hier nicht verbreitet werden. Dazu waren die äußeren Bedingungen (traumhaft verschneite Berge, gut präparierte Pisten und Loipen, Sonne und blauer Himmel, bei winterlichen Minusgraden) viel zu schön. Die Skigebiete Sölden, Obergurgel und Hochgurgel sind durch ein gutes Bussystem miteinander verbunden und die Bushaltstelle in unmittelbarer Nähe beim Hotel erleichterten die

Wege in die Skigebiete. So bietet das Skigebiet Sölden mit dem Skigebiet Obergurgel-Hochgurgel mit einem Skipass 55 Liftanlagen mit 254 Pistenkilometern. Am Gaislachkogel geht es von 1.363 m im Tal auf 3.058 m. Die Gletscher Tiefenbach und Rettenbach liegen auf 2.796 m bzw. 2.684 m und führen auf Höhen zwischen 3.309 m und 3.340 m. Das Giggijoch im Bereich von Hochsölden erlaubt ein liften von 2.284 m auf bis zu 3.018 m, dem Schwarzkogel. James Bond ist auf dem Berg und der Talstation allgegenwärtig. So war Sölden der Drehschauplatz im letzten Bond-Film „Spectre“. Bei schönem Wetter und sehr guten Schneeverhältnissen verging die Woche wie im Flug. Am Samstag, dem traditi-

onellen Ab- und Anreisetag konnten die Skigebiete nochmals ausgiebig genutzt werden, da unsere Heimreise erst am Sonntag, dem 11. Februar 2018, stattfand.

Auch die Rückreise fand ohne Staus und Wartezeiten statt. Gegen 16:30 Uhr erreichten wir unser Ziel, die Vereinsgaststätte „Am Aulenberg“. Hier ließen einige Teilnehmer mit einem gemeinsamen Abendessen die Ski- und Trainingsfreizeit ausklingen.

Es wurden auch schon die ersten Gedanken- und Planspiele für die nächste Saison 2019 „gesponnen“. Hoffentlich bei gleichen, guten Bedingungen.

Neue Trainerinnen im Fitness-Studio



Seit November 2017 haben wir das Trainerteam im Fitnessstudio verstärkt. Zwei „Neue“ stellen wir heute vor.

Nora ist seit Dezember 2017 eine der drei neuen Trainerinnen im Fitnessstudio. Sie ist letztes Jahr nach Weiterstadt gezogen und von klein auf im Vereinsleben großgeworden.

Über unterschiedliche Sportarten, wie Gewichtheben, Handball und Kampfsport liegt heute ihr Fokus auf gesundheitsfördernder Fitness. Diesbezüglich hat sie mehrere Lehrgänge besucht und diverse Zertifizierungen erlangt. Zum Beispiel im Bereich Rücken-

prävention und -rehabilitation hat sie sich ausbilden lassen und spezialisiert und ist bei Fragen immer gerne für die Sportlerinnen und Sportler da. Zudem unterstützt sie das Trainerteam bei der Erstellung von Trainingsplänen. Ihren B-Lizenz-Lehrgang (DFLV) hat sie vor einem Jahr erfolgreich absolviert.

Darüber hinaus, ist sie im Rahmen des Entega-Kindersportclubs der SGW montags beim Kinderturnen immer dabei und übernimmt gelegentlich auch den Jugendgerätezug, der ebenfalls montags stattfindet.



Aus Ober-Ramstadt hat Corinna zu uns gefunden. Im Grunde war Corinna schon seit frühester Kindheit leidenschaftlich dem Sport (Leichtathletik, Faustball, Fußball) verbunden. Nach einem Verkehrsunfall 2002 musste sie jedoch ihre „Läuferkarriere“ leider beenden. Somit hatte sie mehr Zeit für das Radfahren und Schwimmen. Sie bildete sich zum Fachsportlehrer (DFLV), zum Fitnesstrainer (C, B und A) weiter und erlangte mehrere Trainerscheine unter anderem in Cardio, Ernährung und Osteoporose.

Sehr intensiv beschäftigte sie sich mit Wirbelsäulengymnastik und besuchte mehrere Fortbildungen. Seit einiger Zeit arbeitet sie u.a. im Rehabereich und gab Wirbelsäulentraining. Sie hatte auch 1 Jahr Einblick in die Physiotherapieausbildung und ist seit September 2017 zertifizierte TouchLife Praktikerin.

Corinna unterstützt uns bei der Erstellung von Trainingsplänen und hat immer ein offenes Ohr für die Wünsche der Studiosportlerinnen und -sportler.

Corinna + Nora +Taher

Rückenschule und Reha-Sport für den Bewegungs- und Stützapparat bei der SGW



Seit Jahren bietet das Fitnessstudio der SGW dienstags um 20 Uhr einen Rehakurs für den Bewegungs- und Stützapparat an. Es gibt ein erweitertes Ange-

bot bei der SGW: Reha-Sport-Gymnastik. Jeden Dienstag um 20:00 Uhr treffen sich Frauen und Männer verschiedener Altersgruppen, um etwas für Ihre Gesundheit zu tun. Das heißt ganz einfach eine Stunde Gymnastik für die körperliche Fitness zur

Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit nach längerer Sportpause, einer Krankheit oder einem Unfall. Das tut nicht nur gut, es macht auch Spaß, sich in dieser Gruppe zu treffen und man wird wirklich nicht überfordert. Dies ist ein wichtiger

Baustein zur Gesunderhaltung und Gesundheitsförderung im Bewegungsalltag jedes Menschen. Zum Reha-Sport zählen bewegungstherapeutische Übungen zur Stärkung der Ausdauer, der Koordination, Gewandtheit, Motorik, Flexibilität und Kraft. Ziel ist es, den Körper wieder in Balance zu bringen und den Stützapparat zu stärken. Außerdem um Bewegungseinschränkungen und Gelenkbeschwerden abzubauen und die körperliche Be-

weglichkeit zu fördern. Am Ende dieser Stunde hat man das wohlige Gefühl, etwas körperlich getan zu haben, obwohl man zunächst etwas Ruhe benötigt. Der wirkliche Effekt kommt erst etwas später. Haben Sie Interesse etwas für sich zu tun, fragen Sie Ihren Hausarzt oder den Facharzt nach den Möglichkeiten einer Verordnung. Mit einem entsprechenden Rezept können Sie dieses Angebot, das den

Richtlinien von DBS/HBRS entspricht, kostenlos benutzen. Es ist anerkannt und zertifiziert und daher für Sie ohne Zusatzkosten. Sie müssen auch kein Mitglied in der Sportgemeinde sein.

Das SGW-Fitness-Studio bietet noch weitere, individuelle Angebote. Informationen gibt es unter: Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt Fitnesscenter, Tel.: 06150 – 961016 Fax 06160 – 961417, oder online auf der SGW-Homepage.

Wie beeinflusst Hitze den Sport und die körperliche Belastbarkeit?

Ausdauersport stärkt das Immunsystem und regt den Stoffwechsel an. Ausdauertraining ist zwar keine Garantie für ein gesundes und ausgeglichenes Leben, hilft aber enorm. Weniger Stress und Krankheiten, kombiniert mit mehr Aktivität, stehen dem allerdings bestimmt nicht im Wege. Gerade im Alter wird der Körper einem die Trainingseinheiten danken.

Ausdauersport sorgt für die Ausschüttung von Glückshormonen im Körper. Zudem wird das Herz-Kreislauf-System dosiert trainiert und die Lungenkapazitäten verbessert. Ausdauersport in Maßen wirkt sich in jedem Alter positiv auf die Physis und Psyche der Sportler aus. Leider sind in den heißen Monaten die Temperaturen und Ozonwerte in der Luft recht hoch. Für viele sind diese erhöhten Werte bei Belastung nicht mehr im verkraftbaren Rahmen. Bei hohen Temperaturen transpiriert der menschliche Körper mehr und verliert dabei Wasser und Salze. Die Wahrscheinlichkeit einer Muskulaturerhärtung und -verkrampfung für ungeübte steigt. Auch der Blutdruck kann stärker als gewohnt steigen. Ozon ist ein Zellgift und die radikale Form des Sauerstoffs. Es greift unsere Haut und Schleimhäute unterschiedlich stark an. Unsere Haut ist durch ihren Aufbau gut geschützt. Die Schleimhäute, wie auch die Bindehaut des Auges, reagieren mit vorübergehender Reizung. Unsere Lungenbläschen bestehen aus sehr dünnen, schlecht geschützten Membranen, die durch die Ozonbelastung angegriffen werden. Bei leichter Tätigkeit und geringem Atemminutenvolumen (eingeatmete Luftmenge pro Minute) scheint sich das Gewebe zu regenerieren, bei Sport steigt das Atemminutenvolumen und damit die Belastung dieses empfindlichen Gewebes, so dass bleibende Schäden befürchtet werden müssen.

Da Ozon nur unter Einwirkung von UV-Strahlen gebildet wird, eröffnet sich eine Möglichkeit ihm auszuweichen. In Hallen und anderen geschlossenen Räumen wie

z.B. Fitness-Studios ist die Ozonbelastung, an Tagen mit hoher Ozonkonzentration im Freien, deutlich geringer und damit ein Training hier gesünder, als im Freien. Um auf alle positiven Aspekte des Ausdauertrainings Einfluss zu nehmen, ohne sich Sorgen um körperliche Schäden durch Ozon machen zu müssen, bietet sich das Training in unserem Fitnessstudio optimal an.

Natürlich sollten die Sportler größere und ungewohnte Anstrengungen in der Mittagshitze vermeiden. So ergibt es Sinn, das Ausdauertraining mit den Geräten in unserem Fitnessstudio zu kombinieren. Risikofrei und dennoch wirkungsvoll stärken Sie so Ihren Organismus, ohne körperliche Schäden befürchten zu müssen. Weitere Informationen zum Thema Sport und Ozon erhalten Sie im Fitnessstudiobüro der SGW. Das Fitnessstudioteam berät Sie gerne.

Für die Ausdauererschulung im Studio stehen Fahrräder, Stepper und Laufbänder in verschiedenen Ausführungen zur Verfügung. Rudermaschinen geben den Sportler und Sportlerinnen eine reichhaltige Auswahl. Die neuen Geräte überzeugen durch moderne Technik und dennoch einfache Handhabung.

Die Geräte sind optimal für das Ausdauertraining und eignen sich sehr gut für Sportler, deren Ziel Fettverbrennung heißt. Der Winter lässt einige Sportler, im Sommer noch aktiv, durch frühe Abende und kalte Temperaturen träge werden. Damit jedoch der sportliche Fortschritt nicht verloren geht, ist es im Studio einfach und unkompliziert an den Ausdauergeräten seine Ziele zu verfolgen, um so einen straffen und definierten Körper zu haben. Des Weiteren taugen die Geräte für das Aufwärmen vor einer eigentlichen Sporthinheit oder als Cool-Down nach dem Training. Vereinbaren Sie heute noch ein Probetraining! Das Einstiegsalter sollte 16 Jahre nicht unterschreiten. Nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Wir sind täglich für Sie da. Bei diesem

Termin handelt es sich um ein Probetraining, bei dem Sie mit uns zusammen einen Fragebogen zu Ihrem Gesundheitszustand ausfüllen, einen Belastungstest am Fahrradergometer (Puls und Blutdruck vor, während und nach Belastung) ausführen und anschließend einen persönlichen Trainingsplan erstellt bekommen. Natürlich können Sie jederzeit mit Fragen und Anregungen Ihren Trainingsplan mit uns besprechen und auch ändern. Unsere Kurse reichen von gesundheitsorientiertem Stretching bis hin zu ausdauer- und kraftorientierten Ganzkörperworkouts. Wir sind täglich für Sie da. Rufen Sie uns an! Lassen Sie sich beraten! Das Fitnessstudio der SGW ((06150/961016) kann Sie fachgerecht und kompetent beraten. Testen Sie uns!

Die Öffnungszeiten des Fitnessstudios auf einen Blick:

Mo, Mi, Fr	von 8:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Di, Do	von 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Sa	von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr
So	von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr (Sommer)

Jenny + Taher

Mit uns kriegen Sie alles gebacken.



Bäckerei & Konditorei

Bäckerei Best
seit 1901

Bäckerei Best • Inh. Henriette Risch
Kreuzstrasse 17 • 64331 Weiterstadt
Telefon: 06150 - 2614

Tennis SGW – Jahreshauptversammlung mit Wahlen

Am 24. Januar 2018 fand die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung im Raum Verneuil der Sportgemeinde Weiterstadt statt.

Abteilungsleiter Peter Scherf eröffnete die Sitzung und begrüßte die 32 Anwesenden.

In seinem Bericht ging er auf den erfolgreichen Sportbetrieb im zurückliegenden Jahr ein und verwies hierbei auf die gelungenen Events wie Saisoneroöffnung, Pfingstturnier, Sommerfest und Vereinsmeisterschaft.

An der Team-Tennis-Runde nahmen insgesamt 18 Mannschaften teil.

Besondere Erwähnung verdiente die gute Jugendarbeit unter der Leitung des Trainerteams mit Cheftrainer Michael Maus und der Jugendwarte unter der Leitung von Rene Platzer. Dass in 2017 insgesamt 9 Jugendmannschaften gemeldet werden konnten, von denen 8 unter die ersten 3 ihrer Gruppe kamen, erwähnte der Abteilungsleiter mit großem Stolz.

In den folgenden Tagesordnungspunkten berichtete der Sportwart Andreas Simon über sportliche Ereignisse der Erwachsenenmannschaften und der Jugendwart Rene Platzer über die der Jugendmannschaften im zurückliegenden Jahr, verbunden mit einer Vorausschau auf die im Mai beginnende Sommersaison. Für diese meldet die Tennisabteilung der SGW insgesamt 19 Mannschaften, das sind so viele, wie schon lange nicht mehr. Bei den Erwachsenen starten 10 Teams, davon 3 auf Landesebene, bei der Jugend gehen wieder 9 Mannschaften an den Start, von denen 7 im Kreis und 2 im Bezirk gemeldet sind.

Unter Tagesordnungspunkt 4 legte die Kassenwartin Jutta Janssen den Kassenbericht vor und erläuterte die wichtigsten

Positionen. Im Vorfeld wurde die Kasse von Anke und Markus Berner geprüft. Beide bescheinigten der Kassenwartin eine sehr gute und nachvollziehbare Kas-senführung.

Unter dem 6. Tagesordnungspunkt berichtete der Arbeitseinsatzleiter Dr. Rolf Röderer über die Arbeitseinsätze im abgelaufenen Jahr.

Nach einer lebhaften, aber stets konstruktiv geführten Diskussion über die vorgetragenen Berichte, stellten die Kassenprüfer den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, der auch einstimmig angenommen wurde.

Unter Leitung von Peter Bongart wurden im Anschluss die Vorstandswahlen mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

Abteilungsleiter Peter Scherf stellte sich wieder zur Wahl. Er wurde einstimmig gewählt.

Der stellvertretende Abteilungsleiter Win-nie Koch stellte sich nicht mehr zur Wahl. Für ihn wurde Markus Berner vorgeschla-gen. Auch er wurde einstimmig gewählt. Auch die bisherigen Sportwarte Steffen Laffter und Andreas Simon stellten sich nicht mehr zur Wahl. Für sie wurde Malin Janssen vorgeschlagen und auch ein-stimmig gewählt.

Die Jugendwarte Rene Platzer und Nina Oth standen nicht wieder zur Wahl. Für sie wurden Mario Platzer und Philipp Schmenger vorgeschlagen. Beide wur-den einstimmig gewählt. Von den Trai-nern Michael Maus und Rene Platzer wurde Unterstützung bei den anstehen-den Aufgaben zugesagt.

Als Schriftführer wurde Michael Maus, als Kassenwartin Jutta Janssen und als In-ternetbeauftragter Florian Platzer vorge-schlagen und einstimmig gewählt.

Die beiden Mitglieder des Vergnügungs-

ausschusses Gabi Büttner und Annette Scherf stellten sich wieder zur Wahl, die ebenfalls einstimmig erfolgte.

Nachdem die Vorstandswahlen abge-schlossen waren, wurden noch folgende Wahlen mit einstimmigen Ergebnissen durchgeführt:

Kassenprüfung: Anke Berner und Isabell Zellner

Delegierte für die alljährliche Delegier-tenversammlung: Malin Janssen, Florian Platzer, Rene Platzer, Jutta Janssen und Michael Maus

Beisitzer im Gesamtvorstand: Melanie Gehnisch, Adi Schamber, Eike Röhrich und Peter Bongart

Arbeitseinsatzleitung: Peter Bongart und Paul Kaupa

Im letzten Tagesordnungspunkt „Ver-schiedenes“ wurden zahlreiche Punkte besprochen, bei denen auch noch Ge-sprächsbedarf mit dem geschäftsführen-den Vorstand besteht. Hierzu gehören die Tennishallengebühren, die in der Winter-saison 17/18 drastisch erhöht wurden, die verbesserungswürdige Beleuchtung in der Halle, die Reinigung und Pflege des Vereinsraumes „Tiebreak“ und vieles mehr.

Zum Abschluss bedankte sich Abtei-lungsleiter Peter Scherf bei allen, die zum Gelingen des reibungslosen Ablaufes der Tennissaison 2017 beigetragen haben.

Einen besonderen Dank erhielten die ausscheidenden Vorstandsmitglieder für ihre langjährige Arbeit.

Zuallerletzt bedankte sich Dr. Rolf Rö-derer im Namen der Anwesenden bei Pe-ter Scherf für seine gute und kompetente Abteilungsführung und wünschte ihm auch für die neue zweijährige Periode al-lles Gute.

Saisoneroöffnung Tennis



Begrüßung der Teilnehmer durch Abteilungsleiter Peter Scherf

Im Rahmen von „Deutschland spielt Ten-nis“ wurde am 29. April die Tennissaison in Weiterstadt eröffnet. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und alle Teil-nehmer hatten bei lockerem Tennisspiel viel Spaß. Natürlich kam das leibliche Wohl nicht zu kurz und so konnten sich auch die Besucher bei Verpflegung vom Grill einen schönen Tag auf der Anlage machen.

**Dein Verein
SGW**

SG Weiterstadt Volleyball
lädt ein zur

3.

SUMMER BEACHPARTY

16. Juni 2018
ab 19 Uhr

TANZT MIT UNS IN DEN SONNENUNTERGANG

Am Aulenberg 2-10 | auf unseren Beachfeldern | Weiterstadt

Jeder ist herzlich willkommen zur
Party im Anschluss an unser Beachturnier

MUSIK | COCKTAILS | ESSEN | TRINKEN

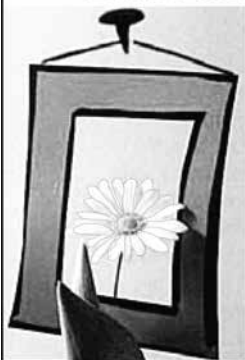
PROFESSIONELL
LEIDENSCHAFTLICH
FACHKUNDIG
INDIVIDUELL
ENGAGIERT



FÜR SIE DA
Telefon 06155/8390-0
info@cateringbyhamm.de
www.cateringbyhamm.de

catering by hamm

**Ihr Gärtner
und Florist**
kreativ & innovativ



Immer eine
besondere
Idee
voraus.

Darauf ist
Verlass.

Blumengärtnerei B. Brunner
Wiesenstraße 56 64331 Weiterstadt
Telefon: 06151/891837



Hobby, Freizeit, Spass & Sport

Wir halten Ihnen dafür den Rücken frei - mit maßgeschneiderten
Angeboten rund um Versicherungen und Finanzdienstleistungen.
Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an.

**Generalvertretung
Peter & Steffen Klink**

Ihre Agentur in Weiterstadt

Tel. 06150 - 13020
Hahlgartenstr. 27 · 64331 Weiterstadt

Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 9.00 bis 12.00 Uhr · Mo-Do 14.00 bis 17.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung


**Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE**
Ihr Vertrauen - unsere Verpflichtung

Sportgemeinde 1886 e.V. Am Aulenberg 2-10 64331 Weiterstadt
PVst. Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, D 8204F

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

 **TUI**
LUFTHANSA
Agent

Darmstädter Straße 29 · 64331 Weiterstadt
Telefon (0 61 50) 10 92-0 · Telefax (0 61 50) 10 92-10

**REGIONAL
VERWURZELT**

MIT IHREM
PERSÖNLICHEN BERATER
EIN INDIVIDUELLES
ANGEBOT ERMITTELN.



24/7

**DIGITAL
VERBUNDEN**

MIT UNSEREN NEUEN
ONLINE-SERVICES
RUND UM DIE UHR
AUFTRÄGE ERTEILEN.

Marktplatz in Nidderau-Windeken

Frankfurter Volksbank

Darmstädter Straße 64-66, 64331 Weiterstadt
Telefon 06150 1002-0

Da geht's mir gleich viel besser.

 **ENGEL APOTHEKE**

Darmstädter Str. 34
64331 Weiterstadt
Tel. 0 61 50 - 10 91 0

Wir sind gerne für Sie da:
Montag - Freitag von 8.00 - 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr



www.engel-apotheke.de weiterstadt@engel-apotheke.de